Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

08. Jahrgang 06. Juli 2009 Nr. 06

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 03.06.2009 Seite 1
2. Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 15.07.2009 Seite 2
3. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2009 Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 03.06.2009

Beschluss-Nr.: 44 – 06 – 2009

Dem Müncheberger Anglerverein e.V. wird unter Bezugnahme auf den Antrag vom 07.03.2009 ein Betrag in Höhe von 200 Euro als Zuschuss für die Betriebskosten des Anglerheims unter der Voraussetzung gewährt, dass eine Offenlegung der Finanzen durch den Verein erfolgt.

Beschluss-Nr.: 45 – 06 – 2009

Die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 werden gemäß § 79 der Gemeindeordnung Brandenburg beschlossen.
In der 1. Nachtragshaushaltssatzung werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit jeweils 9.246.500 EUR und im Vermögenshaushalt mit jeweils 4.270.600 EUR festgesetzt.

Beschluss-Nr.: 46 – 06 - 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009:
1. Als Vertreter der Stadt Müncheberg im Verein „Museumsbahn Buckower Kleinbahn e.V.“ nachfolgend angeführte Person zu bestellen: Herrn Klaus Zehm
2. Der bestellte Vertreter der Stadt Müncheberg hat die Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung zu unterrichten.
3. Im Fall der Verhinderung des bestellten Vertreters vertritt die Stadt Müncheberg ein Bediensteter der Stadtverwaltung, der namentlich noch zu benennen ist.

Beschluss-Nr.: 47 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009:
1. Als Vertreter der Stadt Müncheberg im Verein „Märkisches Institut für Technologie und Innovationsförderung e.V“ wird bestellt: Frau Dr. Uta Barkusky
2. Der bestellte Vertreter der Stadt Müncheberg hat die Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung zu unterrichten.
3. Im Fall der Verhinderung des bestellten Vertreters vertritt die Stadt Müncheberg ein Bediensteter der Stadtverwaltung.

Beschluss-Nr.: 48 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009:
1. Als Vertreterin der Stadt Müncheberg im Verein „Lokale Aktionsgruppe Märkische Seen e.V.“ wird bestellt: Frau Marion Worms
2. Die bestellte Vertreterin der Stadt Müncheberg hat die Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung zu unterrichten.
3. Im Fall der Verhinderung der bestellten Vertreterin vertritt die Stadt Müncheberg: Herr Rudolf Bornheimer

Beschluss-Nr.: 49 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009 als Vertreter der Stadt Müncheberg im Jugendförderverein „Chance e.V.“ den Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Herrn Randolf Olbrich zu bestellen.
Im Fall der Verhinderung nimmt der Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden Herr Winfried Tietze die Vertretung wahr.

Beschluss-Nr.: 50 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließ auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009 als Vertreter der Stadt Müncheberg im Verein „Schloss Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.“ den Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Herrn Randolf Olbrich zu bestellen.
Im Fall der Verhinderung nimmt der Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden Herr Winfried Tietze die Vertretung wahr.

Beschluss-Nr.: 51 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf ihrer Sitzung am 03.Juni 2009:
1. Als Vertreter der Stadt Müncheberg im „Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.“ wird bestellt: Herr Peter Grenz
2. Der bestellte Vertreter der Stadt Müncheberg hat die Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung zu unterrichten.
3. Im Fall der Verhinderung des bestellten Vertreters vertritt die Stadt Müncheberg: Frau Dr. Karin Lindner

Beschluss-Nr.: 52 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009 nachfolgend angeführte Beschäftigte der Stadt Müncheberg als Vertreterin der Stadt Müncheberg im Gewässer- und Deichverband Oderbruch – GEDO zu bestellen: Frau Britta Rosendahl.
Im Fall der Verhinderung wird durch die Bürgermeisterin ein Bediensteter der Verwaltung als Vertretung bestimmt.

Beschluss-Nr.: 53 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009 nachfolgend angeführte Beschäftigte der Stadt Müncheberg als Vertreterin der Stadt Müncheberg im Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ zu bestellen: Frau Britta Rosendahl.
Im Fall der Verhinderung wird durch die Bürgermeisterin ein Bediensteter der Verwaltung als Vertretung bestimmt.

Beschluss-Nr.: 54 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009:
1. Als Vertreter der Stadt Müncheberg in der „Interessengemeinschaft Ostbahn“ wird bestellt: Frau Dr. Uta Barkusky
2. Der bestellte Vertreter der Stadt Müncheberg hat die Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung zu unterrichten.
3. Im Fall der Verhinderung des bestellten Vertreters vertritt die Stadt Müncheberg: Herr Dr. Reinhold Roth

Beschluss-Nr.: 55 – 06 – 2009

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt auf ihrer Sitzung am 03. Juni 2009:

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 03.06.2009

Die Stadt Müncheberg wird in der Jagdgenossenschaft des Ortsteils Müncheberg durch Herrn Dr. Helmut Füller vertreten.
Die Stadt Müncheberg wird in den Jagdgenossenschaften aller anderen Ortsteile der Stadt Müncheberg vertreten durch: Frau Britta Rosendahl.
Im Fall der Verhinderung wird jeweils ein Bediensteter der Stadtverwaltung durch die Bürgermeisterin als Vertretung bestimmt.

Beschlus-Nr.: 56 – 06- 2009

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt in ihrer Sitzung am 03.06.2009, dass der Teil-Flächennutzungsplan (Teil-FNP) vom 05.09.2000 für den Ortsteil Müncheberg erneut geändert werden soll.
Alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Änderung entstehen, sind durch den Vorhabenträger zu übernehmen.
Die 4. Änderung des Teil-FNP betrifft den Bereich zwischen der Seelower Straße und dem Trebnitzer Weg. In Abhängigkeit von einer Ausweisung im Regionalplan - Teilplan Wind als Windeignungsfläche soll im Teil-FNP Müncheberg in diesem Bereich eine Ausweisung als Sondergebiet „Windeignungsfläche“ erfolgen.

Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Müncheberg vom 15. Juli 2009

Gemäß § 14 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:

Die 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: **Mittwoch, den 15. Juli 2009**
Beginn: **18:00 Uhr**
Ort: **Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 1, Müncheberg**

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

02 Einwohnerfragestunde

03 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 03.06.2009

04 Änderungsanträge zur Tagesordnung

05 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

06 Informationen des Bürgermeisters

07 Bericht der Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft der Stadtpfarrkirche zur Situation der Gesellschaft

08 Behandlung des Antrages des Ortsbeirates Müncheberg zum Thema Siedlungsstraßenausbau/Löschwasserbereitstellung

09 Außerplanmäßige Ausgabe Erstattung Schulkostenbeiträge
039/06.2009

10 Außerplanmäßige Ausgabe Fürstenwalder Straße OT Müncheberg
041/06.2009

11 Bereitstellung von Mitteln für Kommunalkombi im Heimattiergartenverein
044/07.2009

12 Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes VEP 3/92 „Braas- Dachsteinwerk Hoppegarten“
034/06.2009

13 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet im OT Hoppegarten
035/06.2009

14 Sonstiges

nichtöffentlicher Teil:

01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 03.06.2009

02 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Eintragung einer Grundschuld
036/06.2009

03 Beschluss zur Feststellung der Entbehrlichkeit eines Grundstücks in Müncheberg
038/06.2009

04 Sonstiges

gez. Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsanordnung

Die nachstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2009 vom 3. Juni 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Die Haushaltssatzung wurde mit ihren Anlagen gemäß § 79 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) Brandenburg der Kommunalaufsicht vorgelegt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile gemäß § 85 Abs. 2 GO Brandenburg.
In die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen kann jeder während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung der Stadt Müncheberg, Bürgerbüro, Rathausstraße 1 in Müncheberg, Einsicht nehmen.

Müncheberg, den 11. Juni 2009

gez. Dr. U. Barkusky
Bürgermeisterin

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stadt Müncheberg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 79 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EURO	**EURO**	**EURO**	**EURO**
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0 EUR	0 EUR	9.246.500 EUR	9.246.500 EUR
die Ausgaben	0 EUR	0 EUR	9.246.500 EUR	9.246.500 EUR
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	590.400 EUR	0 EUR	3.680.200 EUR	4.270.600 EUR
die Ausgaben	590.400 EUR	0 EUR	3.680.200 EUR	4.270.600 EUR

§ 2

1. Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite wird nicht geändert.
2. Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.
3. Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Die Festlegungen zur Erheblichkeit von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie zum Erlass einer Nachtragssatzung bleiben unverändert.

gez. Dr. U. Barkusky
Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Europawahl

Am 07.06.2009 öffneten sich die 11 Wahllokale der Stadt Müncheberg von 8.00 - 18.00 Uhr zur Stimmabgabe für die Europawahl. Es wurde im Durchschnitt aller Wahllokale eine Wahlbeteiligung von 28,4 % (nur Urnenwähler, ohne Briefwahl) erreicht.
Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern der Wahlvorstände für ihre große Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung der Europawahl bedanken.
Die Vorbereitungen zur kommenden verbundenen Wahl zum Bundestag und Landtag am 27.09.2009 sind bereits angelaufen.
Für die Besetzung der Wahlvorstände werden noch ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht. Sich interessierende Bürgerinnen und Bürger für dieses Ehrenamt melden sich bitte im Zimmer 201 bei Herrn Rozok oder telefonisch unter 033432/81133.

Schmechel
Fachbereichsleiter

Wahlergebnis Stadt Müncheberg zur Europawahl am 07. Juni 2009

Wahlberechtigte	5.949
Wahlbeteiligung	28,40%
gültige Stimmen	98,70%
ungültige Stimmen	1,30%
DIE LINKE	33,10%
CDU	19,50%
SPD	19,60%
GRÜNE	9,30%
FDP	5,50%
DVU	2,90%
andere Parteien	10,10%

Die vollständige Statistik für die Ergebnisse der Europawahl ist auf der Internetseite des Landkreises MOL bzw. des Landeswahlleiters Brandenburg genau dargestellt. Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis MOL, wo auch die Briefwahlen am Wahlsonntag ausgezählt wurden.

Nutzung kommunaler Einrichtungen Turnhalle der Grundschule an der Ernst-Thälmannstraße Freisportanlage an der Gesamtschule Bergmannstraße

Die Stadt Müncheberg vergibt für das Schuljahr 2009/2010 wieder Nutzungszeiten für die Turnhalle der Grundschule für den Freizeit- und Vereinssport und die Freisportanlage an der Gesamtschule ausschließlich für den Vereinssport.
Hierzu können durch die Vereine und sonstige Interessierte bis zum 31.07.2009 entsprechende Anträge bei der Stadt Müncheberg, Fachdienst 2.2. eingereicht werden.
Der Antrag ist formlos, mit Angabe zum Nutzerkreis (Erwachsenen oder Kindergruppe) der gewünschten Nutzungszeit und ggfs. einer Ausweichzeit einzureichen.
Sportgemeinschaften geben bitte einen Sammelantrag ab.

Eichler
Fachbereichsleiter

Beteiligungsbericht Stadt Müncheberg

Die Gemeinde hat zur Information der Mitglieder der Gemeindeverwaltung und der Einwohner der Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben.
Dieser Beteiligungsbericht der Stadt Müncheberg mit Stand vom 31.12.2008 liegt in der Stadtverwaltung der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1 in Müncheberg, Zimmer 109 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Worms/ Fachdienstleiterin

Bekanntmachung des Landesamtes für Bauen und Verkehr Brandenburg

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den grundhaften Ausbau der A 11 nördlich der AS Lanke bis südlich der AS Chorin von km 19,43 bis km 41,85 (außer km 33,36 bis km 36,50) einschließlich trassenferner landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Lobetal (Stadt Bernau bei Berlin), Biesenthal und Melchow (Amt Biesenthal-Barnim), Golzow, Schorfheide/ Chorin und Hohenfinow (Amt Britz-Chorin-Oderberg), Eberswalde (Stadt Eberswalde), Schwanebeck (Gemeinde Panketal), Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin (Gemeinde Schorfheide), Schorfheide/ Joachimsthal) (Amt Joachimsthal/Schorfheide), Klosterfelde und Prenden (Gemeinde Wandlitz) sowie Werneuchen (Stadt Werneuchen) im Landkreis Barnim, in den Gemarkungen Harnekop und Sternebeck (Amt Barnim-Oderbruch), Waldsieversdorf (Amt Märkische Schweiz) sowie Hoppegarten bei Müncheberg (Stadt Müncheberg) im Landkreis Märkisch Oderland und in den Gemarkungen Kreuzbruch (Stadt Liebenwalde) sowie Lehnitz (Stadt Oranienburg) im Landkreis Oberhavel

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Autobahn, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17a FStrG1 und § 73 VwVfGBbg2 beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden u. a. Grundstücke in der Gemarkung Hoppegarten bei Müncheberg beansprucht. Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

01.07.2009 bis 31.07.2009
während der Dienststunden

Montag	von 09 Uhr	bis 13 Uhr
Dienstag	von 09 Uhr	bis 18 Uhr
Mittwoch	von 09 Uhr	bis 13 Uhr
Donnerstag	von 09 Uhr	bis 17 Uhr
Freitag	von 09 Uhr	bis 13 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadt Müncheberg,
Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, zur allgemeinen Einsichtsnahme aus.

Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 14.08.2009, beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11 - Anhörungsbehörde, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 / 355-175, Fax: 03342 / 355-170 oder 03342 / 355-666) oder bei der Stadt Müncheberg, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 1132-AHB-610.09 erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigungen erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfGBbg).
   Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§17a Nr. 7 Satz 2 FStr.G).
   Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
   a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine;
   b) sowie sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Planes.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).
   Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht.
   Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
   Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
   Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
   Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Henning-von-Treskkow-Str. 2-8, 14467 Potsdam) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nummern 1, 2, 3, 4 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung4 entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

1 FStrG - Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206)
2 VwVfGBbg - Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2004 (GVBl. I/04 S. 78); geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.03.2008 (GVBl. I/08 S. 42).
3 BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986)
4 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986)

Zu verkaufen: Grundstück im Ortsteil Hermersdorf

Blick vom Bauplatz zum Dorfteich

Die Stadt Müncheberg verkauft folgendes Grundstück:

Ortsteil: Hermersdorf
Adresse: Hermersdorfer Hauptstraße 24 a
Grundstücksgröße: 665 m²
Flur 1
Flurstück 149
LageOrtsmitte, direkt am Dorfteich
Das Grundstück ist bebaut mit einer funktionslosen Abwassergrube an der südlichen Grenze. Es kann nach § 34 BauGB mit einem Wohnhaus bebaut werden.
Erschließung Wasser, Abwasser, Energie, Gas und Telefon liegen in der südlich verlaufenden Hauptstraße an
Belastungen Das Grundstück ist frei von grundbuchlichen Lasten, ver- mögensrechtliche Ansprüche bestehen nicht.
Bedingungen Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.
Preis Verkauf zum derzeitigen Bodenrichtwert (Bauland 11EUR/m²) Gesamt: 7.315,00 EUR
Allgemeines Der Ortsteil hat 268 Einwohner und liegt ca. 8 km vom Stadtzentrum entfernt. Mit dem Bus gelangt man nach
Müncheberg. Vom ca. 3 km entfernten Ortsteil Obersdorf hat man Zugverbindungen nach Berlin und Kietz.
Der Ortsteil besitzt eine kleine Verkaufsstelle, in der Waren des täglichen Bedarfs angeboten werden. Außerdem wird Hermersdorf durch mobile Lebensmittelverkäufer angefahren (Bäcker, Fleischer, Gemüse). Ansonsten befinden sich in Müncheberg 4 Discounter und einige Einzelhandelsgeschäfte. In Obersdorf gibt es eine Kindertagesstätte und eine Tagesmutti und in Müncheberg eine Grundschule und eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Ebenfalls in Müncheberg befinden sich 4 Arztpraxen, 3 Zahnärzte, 1 Facharzt, Heilpraktiker und Physiotherapieeinrichtungen. Das kulturelle Geschehen des Ortsteils wird hauptsächlich durch den Förderverein „Dorf und Kirche“ e.V., den Eichendorfer Mühle e.V. und die Freiwillige Feuerwehr bestimmt. Insgesamt befindet sich der Ortsteil Hermersdorf in einer ruhigen und ländlichen Umgebung, mit viel Wald und einer weiträumigen Feldflur.

Foto des Bauplatzes

Auszug aus der Karte

Zu verkaufen: Grundstück im Ortsteil Hermersdorf

Die Stadt Müncheberg verkauft folgendes Grundstück:

Ortsteil: Hermersdorf
Adresse: Am Dorfteich 2
Grundstücksgröße: 1041 m²
Flur 1
Flurstück 148

LageOrtsmitte, direkt am Dorfteich,
Das auf dem Grundstück befindliche Gebäude wurde bis auf die Feldsteinfundamente und den Fußboden abgerissen.
Erschließung Wasser- und E-Anschluss sind vorhanden, Abwasser und Gas liegen in der Straße.
Belastungen Das Grundstück ist frei von grundbuchlichen Lasten, vermögensrechtliche Ansprüche bestehen nicht.
Bedingungen Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.
Fundamente und Fußbodenteile sind selbst zu entsorgen bzw. können vom Erwerber wieder genutzt werden
Preis Der Kaufpreis wird durch Gutachten ermittelt.
Der derzeitige Bodenwert für Bauland beträgt 11 EUR/m².
Allgemeines Der Ortsteil hat 268 Einwohner und liegt ca. 8 km vom Stadtzentrum entfernt. Mit dem Bus gelangt man nach Müncheberg. Vom ca. 3 km entfernten Ortsteil Obersdorf hat man Zugverbindungen nach Berlin und Kietz.
Der Ortsteil besitzt eine kleine Verkaufsstelle, in der Waren des täglichen Bedarfs angeboten werden. Außerdem wird Hermersdorf durch mobile Lebensmittelverkäufer angefahren (Bäcker, Fleischer, Gemüse). Ansonsten befinden sich in Müncheberg 4 Discounter und einige Einzelhandelsgeschäfte. In Obersdorf gibt es eine Kindertagesstätte und eine Tagesmutti und in Müncheberg eine Grundschule und eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Ebenfalls in Müncheberg befinden sich 4 Arztpraxen, 3 Zahnärzte, 1 Facharzt, Heilpraktiker und Physiotherapieeinrichtungen. Das kulturelle Geschehen des Ortsteils wird hauptsächlich durch den Förderverein „Dorf und Kirche“ e.V., den Eichendorfer Mühle e.V. und die Freiwillige Feuerwehr bestimmt. Insgesamt befindet sich der Ortsteil Hermersdorf in einer ruhigen und ländlichen Umgebung, mit viel Wald und einer weiträumigen Feldflur.
Ansprechpartner
Frau Rosendahl Tel. 033432 / 81123

Auszug aus der Karte

Friedhofsgebührenordnung

Nach § 36 Abs. 2 des Kirchengesetzes über die Friedhöfe (Friedhofsgesetz) vom 07. November 1992 (KABl. S. 202), geändert durch Verordnung mit Gesetzeskraft vom 24. April 1998 (KABl. S. 35), hat der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Müncheberger Land, Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg, in der Sitzung vom 12. Mai 2009 für die evangelischen Friedhöfe in Dahmsdorf, Eggersdorf, Müncheberg, Münchehofe, Obersdorf und Schönfelde die nachstehende Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

§1 Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:
1. für Erdbeisetzungen auf 25 Jahre,
2. für Urnenbeisetzungen auf 25 Jahre.

§2 Gebührentarif

1. Grabberechtigungsgebühren
   Erwerb des Nutzungsrechtes einschließlich Wassergeld und Friedhofsbewirtschaftung für die Dauer der Ruhefrist:
1.1. Reihengrabstätte (nur Einzelgrabstelle) 480,00 Euro
1.2. Wahlgrabstätten
1.2.1. Einfach-Grabstelle 600,00 Euro
1.2.2. Zweifach-Grabstelle 1200,00 Euro
1.3. Gräberwiese einschließlich Instandhaltung und Pflege durch die Friedhofsverwaltung
1.3.1. Einfach-Grabstelle 975,00 Euro
1.3.2. Zweifach-Grabstelle 1950,00 Euro
1.4. Urnenwahlgrabstätten für bis zu 4 Urnen, 1 x 1 m 300,00 Euro
1.5. Urnengemeinschaftsgrabstätten einschließlich Instandhaltung und Pflege durch die Friedhofsverwaltung und Namenszug auf dem Gemeinschaftsgrabstein 490,00 Euro

Bei Wahlgrabstätten besteht die Möglichkeit der Verlängerung des Nutzungsrechts über die Dauer der Ruhefrist hinaus. Der Nachkauf des Nutzungsrechtes nach Ablauf der Ruhefrist hat für mindestens 5 Jahre zu erfolgen.
Die Grabberechtigungsgebühr für die Verlängerung beträgt 1/25 je Jahr für die jeweilige Grabstätte. Das Nutzungsrecht an einer Reihengrabstätte kann nicht verlängert werden.

2. Leistungen bei Trauerfeiern
2.1. Aufbahrung in der Kapelle auf den Friedhöfen Obersdorf und Dahmsdorf 25,00 Euro
2.2. Aufbahrung in der Kapelle auf den Friedhöfen Eggersdorf und Müncheberg 40,00 Euro
2.3. Aufbahrung in der Kirche auf den Friedhöfen Münchehofe und Schönfelde 40,00 Euro
2.4. Läuten 10,00 Euro

3. Grabmäler, Einfassungen und Bänke
3.1 Für die Genehmigung zum Aufstellen von Grabmälern, einschließlich der Überprüfung auf Standfestigkeit und Entsorgung nach Ablauf des Nutzungsrechtes

3.1.1 für stehende Grabmäler
a) bis zu einer Breite von 0,55 m 75,00 Euro
b) bis zu einer Breite von 0,80 m 90,00 Euro
c) bis zu einer Breite von 1,60 m 120,00 Euro
d) bei einer Breite von mehr als 1,60 m 150,00 Euro
3.1.2. für liegende Grabsteine
a) bis zu einer Größe von 0,50 m² 40,00 Euro
b) bis zu einer Größe von 1,00 m² 50,00 Euro
c) bei einer Größe von mehr als 1,00 m² 60,00 Euro
3.1.3. für das Aufstellen von Holzkreuzen und das Anbringen von Denkzeichen 13,00 Euro
3.2. für die Entsorgung von Grabeinfassungen 20,00 Euro
3.3. für die Genehmigung zum Aufstellen von Bänken, Hockern, o. Ä. 20,00 Euro

4. Verwaltungsgebühren
4.1. Gebühr für die Umschreibung des Nutzungsberechtigten 15,00 Euro
4.2. für jede weitere Bearbeitung 15,00 Euro

§ 3 Gewerbliche Leistungen

1. Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzen) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.
2. Für das Aufstellen von Grabmälern gilt das „Merkblatt zum Aufstellen von Grabmälern auf den Friedhöfen der Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land“. Es ist dem Erwerber des Nutzungsrechts oder seinem Beauftragten zur schriftlichen Anerkennung vorzulegen. Dem Nutzungsberechtigten wird eine Ausfertigung des Merkblattes und seiner Erklärung überlassen.

§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.07.2009 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Müncheberg, den 26.06.2009

gez. Pfr. Dieter Jost

Öffentliche Bekanntmachung des Kataster- und Vermessungsamtes Märkisch Oderland der Veränderung/Ergänzung des Liegenschaftskatasters

-in der Gemarkung Müncheberg, Flur 1 bis 26
-in der Gemarkung Eggersdorf bei Müncheberg, Flur 1 und 2
-in der Gemarkung Trebnitz, Flur 1 bis 4
-in der Gemarkung Hoppegarten bei Müncheberg, Flur 1 bis 4
-in der Gemarkung Müncheberg 1, Flur 27
-in der Gemarkung Müncheberg 2, Flur 28
-in der Gemarkung Müncheberg 3, Flur 29
-in der Gemarkung Müncheberg 4, Flur 30

Die Veränderung/Ergänzung des Liegenschaftskatasters betreffen insbesondere die nachfolgend aufgeführten Aktualisierungen und Verbesserungen: Der Gebäudebestand, die Nutzungsarten inklusive der gesetzlichen Klassifizierungen und die Lagebezeichnungen wurden aktualisiert. Die Darstellungen der Liegenschaftskarte wurde im Zuge dieser Aktualisierung überprüft und in Teilbereichen dahingehend verbessert, dass die höheren Anforderungen einer Darstellung im Maßstab 1:1000 erfüllt werden. Die gesetzliche Grundlage für die Veränderung/Ergänzung sind die §§ 5 ff Brandenburgisches Geoinformations- und Vermessungsgesetzes (BbgGeoVermG) vom 27.05.2009 (GVBl.I_S.166), in der zur Zeit gültigen Fassung. Entsprechend § 17 (3) BbgGeoVermG wird das veränderte/ergänzte Liegenschaftskataster durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Offenlegung erfolgt vom 20. Juli 2009 bis 20. August 2009 in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes des Landkreises Märkisch-Oderland während der regulären Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Di zusätzlich 13:00 - 18:00 Uhr
Rechtsbehelfsbelehrung Gegen den Inhalt des veränderten/ergänzten Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei mir unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Strausberg, den 29. Juni 2009,
Im Auftrag Hr. Proft
(Katasteramtsleiter)

Der Förderpreis der Forschungsstadt Müncheberg ging an Dr. Carsten Hoffmann

Das Sommerfest der Stadt Müncheberg und der Tag der Offenen Tür des ZALF bekamen einen festlichen Glanz durch die Verleihung des diesjährigen Förderpreises der Forschungsstadt Müncheberg durch die Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky. Klarinettensoli und Zitate aus Goethes Faust gaben den festlichen Rahmen der Veranstaltung im ZALF, die sehr gut besucht war. Es war die Verleihung des 4. Förderpreises in Folge und er wurde an Dr. rer. nat. Carsten Hoffmann für seine Dissertation zum Thema: Die Dynamik der Winderosion im Einzugsgebiet des Xilin, Innere Mongolei (China) verliehen.
Nach der Laudatio präsentierte Carsten Hoffman in brillanter und überzeugender Weise seine Ergebnisse. Dabei verstand er es, die Brücke zwischen den Staubstürmen in China und den Feinstaubtransporten und Belastungen in Brandenburg zu schlagen und kom-

plizierte physikalische Prozesse verständlich für jedermann darzustellen. Die methodischen Fortschritte, die er in seiner Arbeit erzielt hat, bieten eine hervorragende Basis zur Entwicklung von Vermeidungs- und Anpassungsstrategien an den Klimawandel und sind daher von großer Bedeutung.
Seine Fachkenntnisse wird Carsten Hoffmann in den kommenden Jahren in das große Verbundprojekt „Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Region Brandenburg Berlin (INKA-BB)“ einbringen, in dem das Institut für Bodenlandschaftsforschung des ZALF ein Partner ist. Neben seiner sehr guten Promotion (magna cum laude) ist auf die hervorragende Publikationsleistung dieses jungen Wissenschaftlers hinzuweisen, der mittlerweile 6 Artikel in hochrangigen Zeitschriften veröffentlicht hat.
Wer ist Carsten Hoffmann? Er wurde 1973 in Berlin geboren, machte dort 1994 das Abitur, leistete Zivildienst in einem Seniorenheim, studierte Geoökologie an der Universität Potsdam, absolvierte mehrere Praktika, Jobs und Auslandsaufenthalte während des Studiums und wurde von 2004 bis 2009 an der Universität Potsdam promoviert. Seine Untersuchungen liefen in einem am ZALF laufenden internationalen Projekt einer großen Forschergruppe der DFG (MAGIM).
Hervorzuheben ist noch, dass Carsten Hoffman über eine ausgeprägte soziale Kompetenz verfügt. Er war Doktorandenvertreter im ZALF, ist wegen seiner Hilfsbereitschaft im Institut sehr angesehen und besonders für junge Gastwissenschaftler und Praktikanten ein wichtiger Partner.
Carsten Hoffmann hat eine Familie mit zwei Töchtern. Die Familie hat schon längere Zeit in Müncheberg gelebt.

Die Mitglieder des Fördervereins gratulieren Dr. Carsten Hoffmann sehr herzlich, wünschen ihm weiter viel Erfolg in und Freude an der wissenschaftlichen Arbeit.

Monika Frielinghaus
Vorsitzende des Fördervereins

Auflösung des Sparschweinschätzens

Rund 130 Müncheberger und Gäste haben zum Stadtfest ihr Glück im Sparschweinschätzen am Stand der Sparkasse Märkisch-Oderland probiert.

Geschätzt wurden Summen von 12 EUR bis auch über 200 EUR. Der Großteil der „Schätzer“ lag gar nicht so verkehrt und befand sich im Bereich um 20 - 30 EUR.

Das Sparschwein bewahrte einen Betrag von 23,42 EUR in seinem Bauch. Den ausgelosten Spargutschein gewann ein Müncheberger mit seinem Tipp über 23,23 EUR. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Wir danken unseren Kunden und den Gästen für ihre Teilnahme und freuen uns auf eine Fortsetzung zum nächsten Stadtfest.

Ihre Sparkasse
Märkisch-Oderland

Geschäftsstelle Müncheberg

Alles einsteigen bitte...

Aus Anlass des Kindertages waren die Minispatzen der Kita „Spatzennest“ auf Entdeckungstour mit der Eisenbahn auf dem Grundstück des Hobbyeisenbahners Herrn Olschewski.
Trotz anfänglicher Zurückhaltung der Kinder, wuchs von Runde zu Runde die Begeisterung der kleinen Fahrgäste.
Auch die schönste Zugfahrt hat mal ein Ende, alle Fahrgäste müssen aussteigen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Olschewski für diesen erlebnisreichen Vormittag!

Sitzungskalender

SVV	15.07.2009
Hauptausschuss	25.08.2009
Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales	07.07.2009
Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	08.07.2009
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	09.07.2009

Öffnungszeiten Stadtbibliothek E.-Thälmann-Str. 52 Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

NEU schnelle DSL-Internetverbindung mit Druckmöglichkeit!

NABU beim Müncheberger Sommerfest am 13.06.2009

Zuerst einmal möchten wir uns bei allen Helferinnen, die uns beim Gelingen dieses Sommerfestprogramms unseres Vereins unterstützt haben, auf das herzlichste bedanken. Dank gilt auch der Stadt Müncheberg, die unser Programm auch finanziell mitgesponsert hat.

Um 6.00 Uhr fand die Vogelwanderung „Fauler See“ mit Franco Ehlert statt, die jedoch für viele wohl zu früh angesetzt war.
Ab 10.00 Uhr begann unser Programm rund ums Jugend Umwelt Haus in der Fürstenwalderstraße 1 a mit Mal- & Bastelstraße, Nisthilfenbau für Wildbienen, einem kleinen Stand der Baumschule „Apfeltraum“, vielen Spielen u. a. m. Um 14.30 Uhr spielte die Märchendrossel zu ihrem Märchentheater zum Mitmachen im Festzelt an der Waschbank auf.

Wem das Mitmachen nicht so lag, der konnte im JUH-Mü auch einer Märchenerzählerin zuhören. Nach dem Märchentheater war der Gruppe KILTYFANAD mit irischer Musik zu Gast im JUH-Mü und spielte auf.
Einer unser Höhepunkte das Indianer-Ponyreiten mußte leider zum Bedauern vieler Kinder ausfallen, da das Pferd „Billy the Kid“ genau an diesem Tage früh schwer erkrankt ist. Auf diesem Wege wünschen wir gute Besserung und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Es wurde eine reichhaltige Tee-, Kaffee- und Kuchentafel präsentiert und unser Programm fand um 18.00 Uhr sein Ende.

T.S.

“Die Wahren Helden der Märkischen Schweiz“ kommen aus Müncheberg

Seit 20. Juni 2009 tragen wir stolz diesen hart erkämpften Titel. Wie wir als Mannschaft der Stadt Müncheberg zu „Helden“ wurden, soll in den folgenden Zeilen berichtet werden. Bereits seit 5 Jahren beteiligt sich unsere Mannschaft aus Müncheberg am Reckenturnier zu den Buckower Rosentagen. Mehrmals waren wir nur wenige Punkte vom Sieg entfernt. In diesem Jahr fanden wir sogar sportliche Unterstützung durch unsere Bürgermeisterin Uta Barkusky.So trafen sich am Samstag um 11.00 Uhr die 7 teilnehmenden Mannschaften aus der Region auf dem Buckower Marktplatz. Dort wurde nach der Huldigung der Rosenkönigin das Kampfgewicht ermittelt. Der anschließende Umzug der Recken führte in diesem Jahr zur neuen „Kampfarena“ ins Strandbad. Mit der Startnummer 1 gingen wir beim Sechsmann-Skilauf als 1. Mannschaft ins Rennen. So überzeugten wir bei diesem Spiel ebenso wie beim Lanzenstechen und in der alles entscheidenden Rosenstaffel. Erschwerend für alle Teilnehmer war, dass 3 Spiele im Wasser stattfanden. Das diesjährige Überraschungsspiel (Quiz ohne Publikumsjoker) brachte noch Punkte, die unsere Führung bestätigten. Voller Stolz und Freude nahmen wir die Siegerurkunden, überreicht durch die Rosenkönigin Janine I., entgegen. Sichtlich gerührt waren wir anschließend bei der Übernahme des langersehnten und hart erkämpften Wanderpokals „Wahre Helden der Märkischen Schweiz“.

S & F

Erntefest und 101 Jahre Obersdorfer Feuerwehr

am 12.09.2009

wieder auf dem Sportplatz

Samstag, den 12.09.

11.00 Uhr	Festumzug der Feuerwehr zum Festplatz
12.30 Uhr	Feuerwehrvorführung
14.00 Uhr	Bullen- Rodeo bis ca 17.00 Uhr Hüpfburg / Kinderkarussell Kinderschminken
15.00 Uhr	Darbietung des Kindergartens
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen d. Verein
15.00 Uhr	Eisverkauf und Mixgetränke
19.00 Uhr	Tanz für Jedermann mit Showband „Sowieso“

Sonntag, den 13.09.

9.30 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Frühschoppen
10.30 Uhr	Country- Dancer
11.00 Uhr	Unterhaltungsprogramm
11.30 Uhr	Eisbeinessen
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Neues von uns Kindern aus dem Christlich- Naturnahen Kinderhaus

„ Was müssen das für Bäume sein, wo die großen Elefanten spazieren gehen..."- nicht nur die Elefanten (große Gruppe im Kinderhaus) sondern auch die Mäuschen (kleine Gruppe) beschäftigten sich in der Naturwerkstatt „ Bäume und Tiere" mit verschiedenen Baum - und Tierarten unserer Region. Dazu wurde von den Kindern ein kleines Heft angelegt .
Vertiefend zum begonnenen Thema lud uns auch in diesem Jahr wieder der Wald zu sich ein, um zu lauschen, zu fühlen, zu entdecken, zu erkennen und vor allem um weiter zu sagen, wie wichtig ein respekt –und verantwortungsvoller Umgang mit der Natur ist.

So waren alle Kinder eine Woche im Wald, haben die Baumarten bestimmt, Tierspuren entdeckt, Ameisenhaufen beobachtet und einen Dachsbau gefunden. Wir konnten die Natur mit ihrer Macht erleben- sie schickte Hitze, Sonne, Sturm und Regen vorbei. Sogar drei Rehe kamen, um nach dem Rechten zu sehen. Unser großes „Räuber und Gendarm-Spiel" war echt toll !

Mit den im Wald gesammelten Naturmaterialien haben wir inzwischen gemalt und gebastelt.
Am 24.06. fand unser diesjähriges Zuckertüten – und Sommerfest statt. Diesmal sind es 10 Elefanten, die zur Schule kommen und denen wir für die weitere Zeit alles Gute wünschen!

Wer uns kennen lernen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Sie finden uns im Tempelberger Weg 9, 15374 Müncheberg. Wir sind eine kleine Einrichtung in der 24 Kinder im Alter von 0- 6 Jahren in familiärer Atmosphäre von 2 Erzieherinnen und 1 Erzieher betreut werden. Wir schätzen und vermitteln christliche Werte, die Natur liegt uns am Herzen, regelmäßige Aktionen sind u.a. unser wöchentlicher Sportnachmittag, ein monatlicher Feldtag auf dem Hof Apfeltraum, die Waldwoche, eine längere Fahrt mit den größeren Kindern. Lecker bekocht werden wir täglich vom Biokoch des Hofes Apfeltraum.
Doch nun wünschen wir allen Menschen im Müncheberger Land eine schöne und erholsame
Sommerzeit.

Für das Kinderhaus
G. Morcinek

Oderbruch - dann kommen die Künstler zu der Jugend oder umgekehrt!

Deutsch-polnische Begegnung junger Künstler auf dem Schloß Trebnitz vom 19. - 24.07.2009.
Das Oderbruch steht nicht nur für eine sehr schöne und einsame Landschaft, sondern auch für die vielen Künstlerinnen und Künstler, die hier arbeiten und leben. Viele von ihnen sind aus Berlin hergezogen, auf der Suche nach Ruhe und dem weiten Horizont. Kleine spannende Orte der Kreativität sind in der ganzen Landschaft zerstreut. Die Jugend dagegen wählt oft die Bewegung in die entgegengesetzte Richtung, sie wandert aus nach Berlin, Westdeutschland oder in die Schweiz. Sicherlich spielen wirtschaftliche Fragen die Hauptrolle, aber auch das Argument „Hier ist nichts los" als Indikator für die weichen „Standortfaktoren" ist nicht zu vernachlässigen. Das Projekt soll der ostbrandenburgischen Jugend zeigen, wie viel los ist, wie viele kreative und spannende Orte mit ungewöhnlichen Aktionen hier zu finden sind. Die Künstler bekommen die Möglichkeit, die Jugend und die Region auf ihr Schaffen und ihre Orte aufmerksam zu machen, in einem Dialog mit ihnen zu treten.
40 brandenburgische und polnische Jugendliche treffen sich in Trebnitz, reflektieren über „ihr" Oderbruch. In kleineren Gruppen besuchen sie die Künstler in ihren Ateliers. Anschließend machen sie mit ihnen zusammen Kunst in Trebnitz. Eine gemeinsame Ausstellung der Schüler und der Künstler wird entstehen und in der Stadtpfarrkirche Müncheberg zu sehen sein. Ein ganz praktisches Ergebnis des Projektes und ein Gewinn für die Region sind die Landartö-Kunstwerke, Planungen für Skulpturen und Installationen, die im nächsten Jahr entlang der internationalen Radwege des Märkisch-Oderlandes entstehen und aufgestellt und so zu der Attraktivität der Radwege und der ganzen Region beitragen werden.
Weitere Informationen bei:
Darius Müller - Bildungsreferent
Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 8, 15374 Müncheberg
Tel. 033477 - 5 19 13, Fax 033477 - 5 19 15

Glaserei
Frank Polenske
GLASERMEISTER
seit 1986 in Müncheberg
24h-Service
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden

- Neu- und Reparaturverglasung
- Bleiverglasung
- Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz
- Glasvordächer
- Glasschleifarbeiten
- Ganzglastüren
- Spiegel in allen Variationen
- Bildereinrahmungen
- **Glasernotdienst 24h**

15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 102a
Tel. + Fax: 033432 / 89 120

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Wir erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**
GEPRÜFT NACH DIN 77700
Beratungsstelle:
Leiterin: Marina Schulz • Rosenstraße 14a, 15374 Müncheberg
Tel./ Fax: 033432 / 89 754 • e-mail: Marina.Schulz@vlh.de
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Abschlussfahrt der Schulanfänger

Unser Abschied war ganz toll
„Die Falkenburg“ in Falkenhagen mit Rittern voll.
Schwert und Schild für jedes Kind,
Ritterspiele ganz geschwind,
grillen, klettern, mutig sein
füllten das Kinderherz fein.
Am späten Nachmittag ging es von Falkenhagen nach Obersdorf in die Kutsche rein,
alle wollten ganz spät in der Kita sein.
Aber was war dort,
die Schultüten warteten sofort.
Die Nudeln zum Abendessen mundeten uns sehr,
das Schlafen in der Kita fiehl einigen schwer.
Müde und erschossen,
wurde das sonnabendliche Frühstück mit Eltern genossen.

Herzlichen Dank sagen die Kinder der „Rappelkiste“ die Gruppe der Geister und Karin sowie die Gruppe der Mäuse und Frau Kallies und Fr. Leike.
Besonderer Dank der
- Fam. Würzburg
- Fam. Werner
- Fam. Ising
- Fam. Sikerkow
- Fam. Hildebrandt
- und Walter Jahns für die Kutschfahrt

Kindertag in der Dorfkita Pusteblume Obersdorf

Zum Kindertag haben wir in diesem Jahr eine tolle Überraschung erlebt. Familie Geniscke-Przybille aus Münchehofe fuhr mit der „Rollenden Waldschule“ des Landesjagdverbandes Brandenburg e.V. auf unseren Hof. Wie eine Schatzhöhle klappte Malvins Papa den bunt bedruckten Hänger auf. Wir staunten nicht schlecht, als wir hautnah die Tierfelle und Tierpräparate der Waldbewohner vor unseren Augen und Händen hatten. Präparate, das sind die ausgestopften Tiere, hat uns Malvins Papa erklärt. Wir durften an Fühlbrettern die Felle der Tiere anfassen und lernten Neues über unsere wild lebenden Tiere im Wald. Sonst können wir meist nur ihre Spuren erkennen, wenn wir wie jeden Dienstag im Wald unterwegs sind. Das Wetter war leider nicht so toll, aber uns wurde schnell wieder warm bei lustigen Spielen und vor allem der leckeren heißen Grillwurst, die uns Malvins Familie zusammen mit Apfelsaft spendiert hat. Da hatte der Himmel ein Einsehen und schickte den Regen erst, als wir uns mittags in unseren Betten von diesem aktionsreichen Tag ausruhen konnten. Es war ein toller Tag, vielen Dank dafür. Und bitte: Kommt bald mal wieder bei uns vorbei!

Eure Kitakinder
aus der Pusteblume

Ein Dankeschön der Dorfkita Pusteblume Obersdorf

Wir Kinder der Kita Pusteblume waren im Mai von den Frauen vom Verein „Café Konsum“ e.V. zu einem Spielenachmittag eingeladen. Das war toll! Die Frauen kannten so viele Spiele! Wir haben Kreisspiele aus vergangenen Zeiten gespielt und anschließend gab es leckeren selbst gebackenen Kuchen. Dafür sagen wir herzlich DANKE!
Schon oft durften wir zu Gast im Café Konsum sein. Ob beim Weihnachtsplätzchenbacken, beim Ostereier bemalen oder an Spielnachmittagen… Es war immer sehr schön bei Euch und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Eure Kitakinder
aus der Pusteblume

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Ein erlebnisreicher Mai 2009 in der Kita Rappelkiste

Ein Doppeldeckerkochbus kam zu uns. Nur gesunde Sachen bereiteten die kleinen Köche für alle vor.

Unser Oma und Opatag war wunderschön. Alle konnten bei schönem Wetter den Schwanentanz sehen.

Wie jedes Jahr fuhr die ganze Kinderscharr in den Tierpark Eberswalde, das war für alle ganz wunderbar.

Wir sagen Danke

Aus Anlass des 23-jährigen Bestehens unserer Einrichtung feierten wir am 16. Mai ein Kinderfest.
Eine Bestellung gaben wir vorab beim „Wettergott“ in Auftrag, und so stand einer tollen Geburtstagsparty nichts mehr im Weg.
Viele Gäste folgten unserer Einladung und so entwickelte sich an den unterschiedlichsten Stationen ein vergnügliches Miteinander der Kleinen mit den Großen.
Freudig stimmte uns auch der Besuch unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Barkusky.
Herzlichen Dank dafür!
Bei folgenden Personen, Firmen ect. ist es uns ein besonderes Bedürfnis „Danke“ zu sagen:
- den fleißigen Kuchenbäckereien unserer Einrichtung
- Sparkasse MOL, Müncheberg
- Kreissportbund MOL
- Jugendfeuerwehr Müncheberg
- Fam. Scharafin
- Kaatz GmbH
- Bäckerei Behrendt
- Verkehrswacht MOL
- Sodexo GmbH, Strausberg
- Dienstleistungsbetrieb Volker Frick
- Schulsozialarbeiter Herr Christian

Im Namen des Teams und
des Kitaausschusses der Einrichtung
Andrea Jahn
Leiterin

Liebe Eltern....

... viele Wochen bastelten unsere Spatzen für das Schaufenster unserer Sparkasse.
Am 04.06. war es dann soweit - wir dekorierten ein Fenster und sind sehr stolz auf das Ergebnis.

Kleine Hände „formen“ ...

Mit Hilfe der Pro Futura MOL e.V. „Töpferstube“ Mümmelmann hantieren die „Minispatzen“ mit dem Material Ton. Kindliche Neugier und Freude am Umgang mit dem Material prägten dieses Projekt.
„Pst“, es entstanden kleine Überraschungen für unsere Eltern.

Die Minispatzen der Kita
„Spatzennest“

Die „Vorschulspatzen“ waren auf große Fahrt

Zum Abschluss unserer Kitazeit im „Spatzennest“ führen die Vorschulkinder unserer Einrichtung in die Waldschule nach Müllrose.
Hier erkundeten wir den „Ameisenwald“, erforschten, wie sich Dinge, die es im Wald gibt, anfühlen und riechen, gestalteten im Wald Bilder aus Naturmaterial und bewegten uns spielerisch in der Waldnatur.
Diese tollen Angebote ließen die Zeit viel zu schnell vergehen, und schon hieß es wieder „Abschied nehmen“ von diesem Fleckchen Natur.
Für uns „Vorschulspatzen“ war dies ein erlebnisreicher Tag, den wir gemeinsam mit Gabi und Frau Hauptmann verleben durften.

Dankeschön, Frau Wenzel!

Die Vorschulkinder aus der Kita „Spatzennest“ in Müncheberg bedanken sich recht herzlich bei Ihnen für die vielen interessanten Vormittage in der Kita.

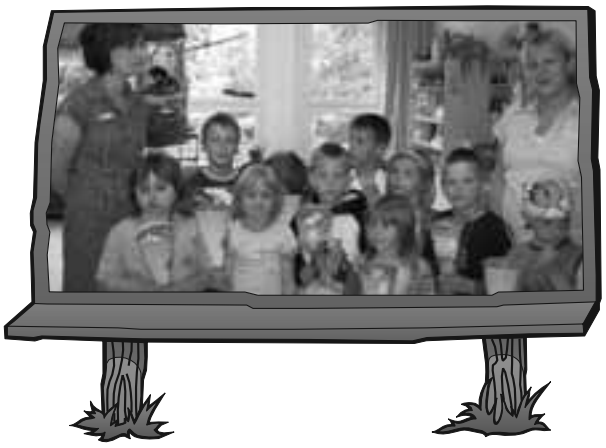
Frau Wenzel ist Mitarbeiterin der AFG „Märkische Schweiz“. Sie hat uns Vorschulkindern vieles über die Natur, über die Eule, über die Fledermaus, über den Mauersegler und über die Brennnessel mit ihren Schmetterlingen erzählt.

Wir bastelten selbst eine Fledermaus aus Papier und sind auf Entdeckungsreise in die Natur gegangen. Dort haben wir kleine Tiere mit der Becherlupe betrachten können.

Nochmals vielen Dank sagen die Vorschulkinder und Claudia aus dem „Spatzennest“

Dankeschön

Die Vorschulkinder aus der Kita
SPATZENNEST
bedanken sich recht herzlich
bei der Sparkasse in Müncheberg
für die tollen Zuckertüten



„Schule erleben“

Ausbau der internationalen Schulpartnerschaften

Auch in diesem Schuljahr fanden zwei Begegnungen mit unserer Partnerschule in Czestochowa (Polen) statt. Die Schülerbegegnung im Mai hatte wieder viele gemeinsame Höhepunkte. Gemeinsam waren die Schüler der 5. Klassen mit ihren Gästen im Dinosaurier-Park „Klein-Welka“, waren bei unserer Bürgermeisterin Frau Dr. Uta Barkusky eingeladen, besichtigten die Stadtpfarrkirche, nahmen am gemeinsamen Unterricht teil und konnten sich ausprobieren in der Malwerkstatt des Zeichenzirkels mitten in unserer Stadt.

Allen Schülern und Lehrern hat es auch diesmal wieder sehr gut gefallen. Wir möchten uns darum vor allem bei unser Bürgermeisterin für die Portion Eis, bei den Eltern für ihre Mühen bei der Gestaltung des Aufenthaltes in den Gastfamilien, bei Herrn Balla für die Betreuung beim Malen, bei Frau Gröger für ihre Kochkünste, bei allen Lehrern der Grundschule, die den Aufenthalt mitgestaltet haben sowie beim Ortsbeirat Müncheberg und der Stadt für die finanzielle Unterstützung bedanken.
Im nächsten Schuljahr möchten wir wieder eine neue Runde im COMENIUS-Programm unter dem Motto “Ich bin der Autor meiner Zukunft“ starten. Partner dabei werden die polnische Partnerschule in Czestochowa sein, eine Grundschule in Loreto (Italien) und eine Grundschule in Agri (Türkei).
Wir freuen uns schon sehr auf den zweijährigen Erfahrungsaustausch mit diesen Schulen.

Auf sportlichem Gebiet sind wir auch sehr aktiv

Bei Jugend trainiert für Olympia hat unsere Schulmannschaft im Regionalfinale bei „FAIR GEHT VOR FUSSBALL“ in Gorgast den 1. Platz belegt und sich für das Landesfinale in Cottbus qualifiziert und dort am 24.06.09 den 3. Platz erreicht.
Na darauf muss man einfach stolz sein. Wir bedanken uns bei den Sportlehrern und engagierten Eltern, besonders bei Herrn Reichelt.

Unterricht nach Neigung

Die Schüler der Klassenstufe 5 arbeiteten in diesem Schuljahr in drei Neigungsgruppen am Thema „Olympische Spiele - früher und heute“. Diese Arbeit wurde mit dem Unterricht im Fach Geschichte verknüpft. Wir erhielten auf Grundlage unserer Bewerbung bei der E.ON AG aus dem Projekt „Aktion 1.000 Förderpakete – Energie für den Sport“ 1000 Euro für die Umsetzung dieser Thematik in den Neigungsgruppen. Wandzeitungen, Schaubilder, Präsentationen wurden zu diesem Thema von den Schülern erstellt. Ein Video über die antiken Spiele brachte ihnen diese Zeit näher. Höhepunkte im 2. Schulhalbjahr waren die gemeinsamen Fahrten in den Kletterwald nach Strausberg und der Besuch des Schülerländerspieles (U16) gegen Frankreich im Olympiastadion Berlin.

In einem kleinen Sportfest am Montag, den 13.07.2009 in der 5. und 6. Stunde repräsentieren die Gruppen olympische Sportarten und starten einen Wettkampf der Klassenstufen 4 bis 6. Prämiert werden die Olympiasieger unserer Schule im Medizinballstoßen, im Seilspringen nach Zeit, im Waffenlauf, im Tauziehen und im Weitsprung mit Gewichten. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Prüfungsstress mit dem Drahtesel

Im laufendem Schuljahr der 4. Klassen fand die Fahrradausbildung und schließlich die „Fahrradprüfung“ statt. Dies war keine einfache Sache! Mussten die Schüler doch eine theoretische Prüfung ablegen. Manch ein Erwachsener wäre hier wohl ins Schwitzen gekommen. Fragen zum Fahrrad, zum Straßenverkehr, besonders zu Vorfahrtsregeln, standen auf dem Prüfungsbogen. Die Schüler mussten sich ganz schön konzentrieren. Fast alle erreichten dann aber eine positive Bewertung. Nun folgte der praktische Teil. Ein Parcours, langsam Fahren und Fahren im Straßenverkehr waren die Herausforderungen. Alles wurde bewältigt. Den Schülern standen dabei auch hervorragende Helfer zur Seite. Das Team der Verkehrswacht um Frau Rubelt half – wo es konnte. Auch einzelne Eltern unterstützten die Kinder. Danke dafür!!! Am Ende bekamen die „Drahteselfahrer“ ihren Fahrradpass und es fand eine Siegerehrung der Besten statt. Lisa Deutschmann (1. Platz), Katharina Scholle, Jürn Probst und Tom Seitz vertraten unsere Schule bei der Oderbruchradmeisterschaft. Auch dort waren sie erfolgreich und belegten den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Eine „Visitation“ durchlaufen alle Brandenburger Schulen im Laufe von 5 Jahren ein Mal. Im Mai 2009 wurden auch wir besucht. Es war eine ganz schön aufregende Sache, angefangen bei den Schülern bis hin zu Lehrern, Eltern und Schulleitung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir sind stolz darauf. Gewertet wurden unsere guten Ergebnisse im Unterricht genau so wie laufende Projektarbeit, Schulpartnerschaften, Teilnahme an Wettbewerben etc. Durch eine kleine Präsentation möchten wir heute zeigen, was bei uns so los ist und wie wir uns diese gute Einschätzung erarbeitet haben.

Eine Exkursion in einen Braunkohlentagebau, das ist etwas Besonderes. Frau Ostwald heißt unsere Lehramtsanwärterin und sie unterrichtet die Fächer Geografie und Mathematik. Als Abschluss ihrer Tätigkeit an unserer Schule organisierte sie für die 5. Klassen diese Fahrt in den Tagebau Welzow-Süd. Parallel zum Unterricht konnten alle Schüler ihre Kenntnisse über Braunkohle vor Ort überprüfen. Diese Fahrt war ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns bei den Sponsoren: Stadtapotheke Frau Behrendt und Sparkasse MOL, Zweigstelle Müncheberg.

„Schule erleben“

Unseren Kindertag feierten wir in diesem Jahr unter dem Motto „Naturspaßralley“. Ausgestattet mit einer Wegeskizze zogen alle Klassen nacheinander in Gruppen los. Viele Stationen mussten die Kinder finden und die unterschiedlichsten Fragen aus der Schule beantworten und schwere Sport- und Geschicklichkeitsaufgaben lösen. Unterwegs sammelten sie gemeinsam mit den Schülern der 6. Klassen, die ihre Begleiter waren, Naturmaterialien und an der letzten Station entstand auf dem Schulhof ein großes Naturbild. Es hat uns allen, Schüler, Eltern, Lehrer und Erzieher sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei dem Organisationsteam von Schule und Hort. An der Gulaschkanone konnten wir Mittag essen und viele Muttis hatten ganz viel Kuchen gebacken.

Unseren Schulhof sowie unsere Pausen wollen wir noch attraktiver gestalten. Dazu wünschen wir Kinder uns ein neues Spielgerät und mehrere Kleingeräte. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei einigen Sponsoren, besonders bei Pfarrer Jost. Er hatte die Idee, die Kollekte des ökumenischen Gottesdienste (anlässlich des Sommerfestes der Stadt) der Schule zu übergeben.
Außerdem arbeiten wir eifrig an der Umgestaltung des Schulgartens, der in das Gesamtbild unseres Geländes integriert wurde. Die ersten Radieschen und Erdbeeren wurden schon geerntet.

Auch wir werden älter

Fast schon traditionsgemäß besuchten auch in diesem Schuljahr die Schüler der 5. Klassen für jeweils 2 Stunden das Altenpflegeheim in Müncheberg. Einige Mitarbeiter und Herr Pohl als Leiter der Einrichtung hatten für diese Zeit ein Projekt vorbereitet, das uns zeigte, wie aktiv ältere Menschen in Müncheberg leben, auch wenn sie betreut werden müssen.
Besonders hat uns gefallen, dass wir auch durch praktische Beispiele nachvollziehen konnten, wie schwer einige Dinge im Alter fallen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für diese interessanten Stunden bedanken.

Sehr guter 3. Platz für Grundschule Müncheberg beim Landesfinale

Als ungeschlagener Sieger des Kreis- und Regionalfinales hatte sich die Grundschule Müncheberg in der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 1996 und jünger) für das Landesfinale im Fußball beim bundesweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert.

Auf dem Gelände der Lausitzer Sportschule in Cottbus traf man auf die anderen Regionalsieger aus Caputh, Angermünde, Schulzendorf, Zehdenick und der Sportbetonten Grundschule Cottbus.
Zunächst galt es in einem technischen Vielseitigkeitswettbewerb aus Dribbeln, Passen und gezieltem Torschuss die Sieger zu ermitteln. Für die Müncheberger Jungs war dieser Parcour absolutes Neuland, denn weder im Kreisfinale von Märkisch-Oderland, noch im Regionalfinale des Schulamtsbezirkes Frankfurt/Oder wurden diese Übungen durchgeführt.
Aber die Müncheberger schlugen sich super und legten mit 3 Siegen, einem Remis und einer Niederlage einen guten Grundstein für die Fußballspiele untereinander.
In allen 5 Spielen über jeweils 1 x 12 Minuten blieben die Müncheberger Grundschulkicker mit 3 Siegen und 2 Remis ebenfalls ungeschlagen. Letztendlich wurde in der Gesamtwertung beider Wettbewerbe ein nicht erwarteter 3. Platz erreicht. An Platz Zwei (den die punktgleiche Sportbetonte Grundschule belegte) fehlten 2 Tore.....
Sieger wurde das ausschließlich aus aktiven Landesligakickern bestehende Team der Grundschule Caputh.
Ein super Erfolg für die Grundschule Müncheberg.

Maibaumaufstellen in Hermersdorf

Am 30.04.2009 haben die Kameraden der FFw. Hermersdorf den traditionellen Maibaum an der Kreuzung in Hermersdorf aufgestellt. Im Vorfeld wurde ein Fackelumzug durchgeführt, woran die Kinder und einige Einwohner sowie Gäste von Hermersdorf teilgenommen haben.

Im Anschluss ging es zurück zur Festwiese am Gerätehaus, wo bei Musik, Gegrilltem sowie Maifeuer auch eine Vorführung der Jugendfeuerwehr Hermersdorf auf uns warteten.
Mein Dank geht an den Ortswehrführer von Müncheberg und seinen Kameraden, die es möglich gemacht haben, zu diesem Anlass den Tanker der Stadt, zur Verfügung zu stellen. So das zu unserer eigenen Vorsorge auch noch ein Reservefahrzeug mit vor Ort war, um eventuelle Maßnahmen zu ergreifen, wenn das Maifeuer doch noch außer Kontrolle geraten sollte. Was bei Waldbrandwarnstufe 4 und Wind jederzeit möglich gewesen wäre.
Im großen und ganzen war es ein gelungenes Fest, wo die Einwohner von Hermersdorf und seine Gäste sich ein paar gemütliche Stunden mit den Kameraden von Hermersdorf bei Musik und Unterhaltung trafen.
Allen unbenannten Helfern meinen Dank für Eure Unterstützung.

OWF
M. Hohmann

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Müncheberger Trio gewinnt 6 Medaillen

Am 20. Juni fanden in Cottbus die Landesmeisterschaften in der Leichtathletik der Schüler B Jahrgang 96/97 und C Jahrgang 98/99 statt. Aus Müncheberg starteten 2 Schülerinnen B 96 und 1 Schüler B 97. Die 12 und 13 Jährigen gewannen 2x Gold, 2x Silber und 2x Bronze. Sarah Müller gewann im Speerwurf Gold mit 34,74m und im Ballwerfen siegte sie mit 54,50m. Lisa Sehlke gewann im Weitsprung mit 4,67m Silber und im Kugelstoßen wurde sie mit 9,74m Dritte. Tim Grünler erkämpfte im 75m-Lauf mit 10,17s die Silbermedaille und belegte im Speerwerfen mit 29,99m den 3. Platz. Es hätten noch ein paar Medaillen mehr sein können, wenn Tim im 1000m Lauf nicht gestürzt wäre, Lisa im Diskus und Sarah im Weitsprung nicht 3 ungültige Versuche gehabt hätten. Schade drum, aber alles in allem ein super Abschneiden der 3 jungen Leichtathleten. Nochmal herzlichen Glückwunsch.

I. Müller

Regionalbuffet und ein Konzert der Alphornbläser in Drei Eichen

Das Besucherzentrum Drei Eichen lädt in diesem Jahr erstmalig zum Regionalbuffet am 03. Juli 2009 um 18 Uhr ein. Lassen Sie sich von unseren Küchenfeen mit regionalen Köstlichkeiten an einem reichhaltigen Buffet verwöhnen. So wird es frisch geräucherten Fisch und leckeres Wildschwein geben, um nur einige Highlights zu nennen. Der Höhepunkt des Abends wird ein Konzert der Illertaler Alphornbläser aus dem Allgäu sein. Der Unkostenbeitrag liegt bei 20 Euro. Bei Interesse geben Sie uns bitte bis zum 26. Juni 2009 telefonisch oder per e-mail Bescheid. Es ist möglich in Drei Eichen zu übernachten.

Frühlingsfest am Muttertag im Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg

Inzwischen ist das Frühlingsfest mitten in der Stadt ein fester Termin im Veranstaltungskalender.
Viele Bewohner mit ihren Angehörigen und auch Anwohner aus der Stadt nutzten auch in diesem Jahr diesen Nachmittag zu einem gemütlichen Beisammensein.
Mit freundlicher Unterstützung der Stadtverwaltung konnte die Straße am Kirchberg für den Autoverkehr gesperrt werden. Dadurch hatten die Besucher viel Platz, um beieinander zu sein.
Viele liebevolle Ideen trugen dazu bei, dass die beiden Zelte schön gestaltet und geschmückt werden konnten. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Auch das Cafe Pfeiffer bot Eis an.

Herr „Didi“ sorgte den ganzen Nachmittag für Unterhaltung und moderierte auch die einzelnen Höhepunkte. Die „Karate Kids“ und „Trommler“ aus Seelow traten auf und überraschten mit ihren Künsten.
Zwischendurch nutzten viele Müncheberger, Bewohner und Gäste die Möglichkeit, liebe Grüße und Gedanken mit Luftballons auf die Reise zu schicken.
Den Abschluss bildete ein kräftiges Abendbrot vom Grill, welches durch den Schönfelder Bläserchor musikalisch begleitet wurde.
Den Mitarbeitern hat es gefallen zu sehen, dass wir Freude bereiten konnten und sich die vielen Mühen gelohnt haben. Glücklich lächelnde Gesichter sind uns Lohn und Motivation genug, um uns auf das nächste Frühlingsfest zum Muttertag zu freuen.

Detlef Pohl
Heimleiter

Ina Schönfelder
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Entspannung für Körper, Geist und Seele.
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Fliesenleger
Tobias Schrell
Trockenbau | Trockenputz | Wandverkleidung
Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (03 34 33) 5 67 13
Fax: (03 34 33) 5 70 91
Funk: 0175 / 3 66 64 15
Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein

Bist Du
11 oder 12 Jahre alt?

Hast Du Langeweile oder Zeit & Lust montags von 16.00 bis 18.00 Uhr ins Jugend Umwelt Haus Müncheberg zu kommen ? Eure Ideen sind gefragt.

Die Termine sind
22.06., 29.06.,
06.07., 13.07., 20.07. & 27.07.2009
Jugend Umwelt Haus Müncheberg
Fürstenwalder Str. 1A

Der Dahmsdorfer
Handwerkerservice & Hausmeisterdienste

Sehr geehrte Damen und Herren, werte zukünftige Geschäftspartner,

Der Dahmsdorfer - Handwerkerservice und Hausmeisterdienste hat seinen regulären Betrieb im Juni aufgenommen.

Zu meinen Dienst- und Handwerksleistungen gehören unter anderem:

- Wohnraumgestaltung
- Teppich- und Fußbodenverlegearbeiten
- Holz- und Bautenschutz
- Fliesenlegerarbeiten
- Diverse Dienstleistungen rund um Haus und Hof

Sollten Sie noch Fragen zu meinen Dienstleistungen haben, würde ich mich freuen wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen.

Der Dahmsdorfer
FA. Harald Mehls
Hügelweg 3
15374 Müncheberg

Tel: 033432 73 79 1
Fax: 033432 73 79 1
Mobil: 0174 17 43 27 3
E-Mail: info@der-dahmsdorfer.de
Web: www.der-dahmsdorfer.de

Peter Grenz
Finanz- und Vermögensberatung
unabhängiger Bankkaufmann und Versicherungsmakler

Bankenunabhängige Finanzierungsberatung

- Baufinanzierungen
- Umschuldungen
- Finanzierung von Photovoltaik- und Solaranlagen
- Finanzierung von Handwerkerrechnungen (auch ohne zusätzliche Grundschuld möglich)
- Konsumdarlehen ab 6,45% p.a. efektiv
- Forwarddarlehen (bis 5 Jahre)
- Überprüfung bestehender Finanzierungskonzepte (Ermittlung von Einsparungspotentialen)

Nutzen Sie das aktuell günstige Zinsniveau!

Münchehofer Weg 59 a ▪ 15374 Müncheberg
Tel. 033432 - 8 94 26 ▪ Fax 8 94 25 ▪ Funk 0170 - 3 80 98 22
E-Mail: mail@peter-grenz.de ▪ www.peter-grenz.de

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

SG Müncheberg Sektion Fußball Saison 2008/2009 – Rückblick

Auch in dieser Saison war der SGM-Fußball wieder eine spannende Angelegenheit. Es gab Kreistitel und Kreisvizetitel – erfüllte Hoffnungen und zerschlagene Hoffnungen, viele Tore für uns und unsere Gegner, so wie das im Fußball nun mal so ist.

Beginnen wir mit den Kleinsten unseres Vereins, die Bambinis:

Unsere Bambinimannschaft war in dieser Saison die jüngste im Kreis, da die älteren Bambinispieler bereits alle in der F2-Juniorenmannschaft spielten. So legten die Trainer vor allem Wert auf qualitativ gute Trainingseinheiten und beteiligten sich nur selten an den Bambini-Turnieren des Kreises. Die Kinder mussten erst zu einer Mannschaft zusammenwachsen und –reifen und lernen, wie man in einer Mannschaft Fußball spielt z.B. auch, dass man den Ball mit anderen Kindern teilen muss, um ein Spiel entstehen zu lassen.
Aber am 23.05.2009 war es dann soweit. Unsere Bambinis hatten sieben weitere Mannschaften zum Turnier eingeladen. Es kamen, B.W. Briesen, Lok Elstal I und II (die sich im Trainingslager in der Nähe befanden), B-W Podelzig, MSV Rüdersdorf, Victoria Seelow und FC Strausberg. Gespielt wurde in zwei Staffeln a vier Mannschaften. Müncheberg trat gegen BW Briesen, Lok Elstal II und MSV Rüdersdorf an. Leider konnten unsere kleinen Kicker kein Spiel gewinnen, aber sie hatten jede Menge Spaß.
So ergab sich nach „aufregenden“ Spielen folgende Platzierung:

1. BW Podelzig
2. Lok Elstal I
3. Lok Elstal II
4. BW Briesen
5 . Victoria Seelow
6 . MSV Rüdersdorf
7 . FC Strausberg
8. SG Müncheberg

Bester Torwart: Marek Neber, SG Müncheberg
Bester Spieler: Tom Gutschmidt, Lok Elstal.
Alle Spieler des Turniers erhielten Teilnahmeurkunden und andere kleine Anerkennungen. Der Verein, die Trainer und Spieler bedanken sich recht herzlich bei den Schiedsrichtern: Matthias Kuke, Winfried Tietze, Rico Weber, der Turnierleitung: Konrad Behrend, Sandrina Koslowski, Jörg Prentkowski, bei den Eltern der Bambinis für den Kuchenverkauf und der Gastronomie „Zum Kicker“.

F2-Junioren

Für unsere kleinen F-Junioren zeigte sich leider, dass sie den „großen“ Kickern anderer Mannschaften noch nicht gewachsen waren. Die F2-Junioren starteten unter anderem mit dem älteren Bambini-Jahrgang in die Saison. In diesem Jahr wurde in gleichwertigen Staffeln gespielt. In unserer Staffel Nord trafen wir auf die Mannschaften von: Lebust/Zeschdorf/Reitwein/Podelzig I, Bad Freienwalde, Victoria Seelow II, Gorgast/Manschnow/Golzow, BW Wriezen und SV Letschin. Zum Ende der Saison belegten wir den 5. Platz in der Tabelle (2 Siege, 5 Unentschieden, 5 verlorene Spiele = 11 Punkte erkämpft). Somit spielten wir am 06.06.2009 gegen MTV Altlandsberg und FC Strausberg II um die Plätze 13, 14 und 15. Leider konnten wir uns nicht konsequent genug durchsetzen und belegten den 15. Platz.
Trotz allem hoffen wir, dass alle Spieler Freude am Mannschaftsspiel hatten und in der nächsten Saison wieder für die SGM an den Start gehen werden. Herzlichen Dank den Spielern und Eltern für ihren Einsatz in dieser Saison.

F1-Junioren/ Kreismeister 2008/2009

Die Fußballsaison 2008/2009 ist für die Müncheberger F1-Junioren erfolgreich gespielt worden. Wurde die Hinrunde mit 5 Siegen und 1 Unentschieden gespielt, wo wir 39:2 Tore erzielten, ging es dann der kälteren Jahreszeit entgegen. Winterzeit ist Halbzeit - nach verpatzter Teilnahme an der Hallenendrunde (wo uns 1 Tor fehlte) überbrückten wir die kalte Jahreszeit mit vielen Spielen und Turnieren. So war das F-Turnier in der Müncheberghalle ein voller Erfolg - Platz 1! Vielen weiteren Einladungen folgend wurden die kleinen technischen Fertigkeiten weiter entwickelt - Platz 2 in Gorgast und Platz 4 in Berlin sind ein gutes Ergebnis. Anfang März fieberten wir endlich der Freiluftsaison entgegen. Die erste große Herausforderung war leider gleich in die Hose gegangen – Pokal-Aus gegen Strausberg I. Diese 1:0 Niederlage schmerzte sehr, da wir an diesem Tag eigentlich besser waren. Aber zum Glück sieht man sich auch im Fußball mehrmals. Egal - man muss auch lernen, mit einer Niederlage umzugehen. Immer das große Ziel vor Augen, Meister werden zu wollen, lösten wir die folgenden Spielherausforderungen gut. So erspielten wir in der Rückrunde: 4x Sieg und 2x Unentschieden, mit 35:3 Toren. Nach vielen Trainingseinheiten und Testspielen mit 10 kleinen Zauberzwergen, war der Staffelsieg unser - zu Buche standen insgesamt 9x Sieg und 3x Unentschieden bei 74:5 Toren. „Einfach Klasse von euch!... alles andere als der Staffelsieg wäre auch ein unglaublicher Vorfall gewesen.“ So trafen sich am 06.06.09 in Lebus die 3 Staffelsieger Lebus I, Strausberg I und Müncheberg I, um den Kreismeister in einem Turnier zu ermitteln. Lebus verlor unglücklich gegen Strausberg mit 0:1 im 1. Spiel - im 2. Spiel musste Müncheberg gegen Lebus ran und erspielte ein 0:0. Damit waren von Lebuser Seite die Meisterträume ausgeträumt. So kam es dann zum richtigen Endspiel gegen Strausberg. Nach einer kleinen Pause gingen wir die letzten 20 Minuten der Saison an. Alle acht Müncheberger legten noch eine kleine Schippe gegenüber dem 1. Spiel drauf und es bewahrheitete sich wieder einmal: „Stürmer gewinnen Spiele - Abwehrreihen Meisterschaften“, denn es kam keine Mannschaft vor das gegnerische Tor, so dass ein Fernschuss das Spiel für Müncheberg mit 1:0 entschied. Wie lang 60 Sekunden sein können, lernten alle anwesenden Müncheberger und Lebuser kennen.
Nach dem Abpfiff war bei den Emotionen kein halten mehr - so schwitzten bei einigen Kinder, Eltern und Trainern sogar die Augen ein wenig. Die kleinen Männer waren aber nicht nur in der F 1 so einsatzbereit, sondern halfen 1x in der E 1, 13x in der E 2 und 18x in der F 2 aus und trugen so zum guten Gesamtbild der SG bei. Nicht nur sportlich sind die F-Junioren gewachsen, sondern auch im Umgang mit- und untereinander, was in der heutigen Zeit nicht immer der Fall ist. Zusammenfassend kann man sagen, eine ganz tolle Saison gespielt zu haben, auf die man richtig Stolz sein kann. Dabei sei allen Eltern und Großeltern für die große Unterstützung ihrer Kinder „Danke“ gesagt.

Harald Reiche (Trainer)

E2-Junioren

Auch die E-Junioren spielten in dieser Saison in gleichwertigen Staffeln und nicht in unterschiedlichen Kreisklassen. Die Spieler schlugen sich wacker, konnten sich aber leider nicht für die Finalrunde qualifizieren, die meist von den ersten Mannschaften der Vereine besetzt war. So waren wir dennoch mit unserer Platzierungsstaffel zufrieden und gaben unser Bestes. Zum Saisonende konnten wir einen 3. Platz in der Platzierungsrunde verbuchen. Aber wir spielten ja nicht nur in unseren eigenen Ansetzungen, einige Spieler delegierten wir zur Unterstützung in die E1 und die D2, wo sie sich achtbar schlugen und oftmals zum Erfolg der Mannschaft beitragen konnten.
Eine kleine Kritik der Trainerin betrifft die Trainingsbeteiligung. Auch wenn ihr alle fußballspielen könnt. Das A und O sind die gemeinsamen Trainigseinheiten, die zur Verbesserung der Fertigkeiten und zum Zusammenwachsen der Mannschaften dienen. Also liebe Kicker, die Spielerdisziplin fängt bei der regelmäßigen Teilnahme am Training an. Bedenkt das für die nächste Saison.
Leider hatten wir auch oft Spielermangel bei den Spielen zu beklagen, so dass uns die F-Junioren öfter aushelfen mussten. Hier ein großes Danke an die Mannschaften und Spieler

E1-Junioren

Allem vorweg, der SG Trebnitz ein herzliches Dankeschön dafür, dass sie uns die Möglichkeit geboten haben, bei ihnen unsere ersten Heimspiele austragen zu können. Unser Sportplatz am Wasserturm konnte zu Anfang der Saison ja noch nicht bespielt werden. Also vielen Dank, wir haben uns sehr wohl bei euch gefühlt.
Mit dem Ziel ‚Klassenerhalt' in der Landesliga starteten die E1-Junioren (Jahrgang 1998/99) in die Saison 2008/2009.
Das dies eine schwere Aufgabe werden würde, bekamen wir gleich am 1. Spieltag zu spüren. Miersdorf/Zeuthen (am Ende 2. der Staffel) konnte das Spiel mit 3:1 gewinnen. Und so ging es dann in der Hinrunde oftmals weiter.
Mit insgesamt 2 Siegen (gegen Schöneiche und Erkner) und einem Unentschieden (gegen Bernau) wurden in der Hinrunde nur 7 Punkte eingefahren, womit wir uns leider mit dem drittletzten Tabellenplatz begnügen mussten.
Auch der Start in die Rückrunde verlief nicht besser, es konnte nicht gepunktet werden. „Sehr gut gespielt“ und „großes Lob für diese Leistung“ hieß es nach den Spielen gegen Eberswalde und Schwedt. Aber – wenn auch etwas unglücklich – gingen die Punkte doch wieder an unsere Gegner.

SG Müncheberg Sektion Fußball Saison 2008/2009 – Rückblick

Wichtig war nun für uns Trainer, Motivationsarbeit zu leisten und dafür zu sorgen, dass Spaß und Freude am Fußball nicht verloren gingen, denn die Jungs ließen die Köpfe ganz schön hängen.
So konnten die beiden letzten Spiele gegen Bernau und Angermünde doch noch gewonnen werden und wir gaben die rote Laterne an den Angermünder FC ab. Aber das schönste nach diesen Spielen war, die Jungs mal wieder jubeln zu sehen.
Nach vier Jahren Landesliga–E-Junioren musste sich nun die SGM leider verabschieden und wird nächste Saison in der Märkischen Liga (Spielaufteilung in MOL ist in der nächsten Saison in Märkische Liga und Kreisklasse) spielen.
Sehr gefreut haben wir uns, dass wir am EWE-Cup teilnehmen durften. Dazu wurden wir gleich zu Beginn der Saison mit neuen Trikots und Hosen (gesponsert von der EWE) ausgestattet. Die Qualifikationsspiele zur Endrunde, die dann im Mai in der Energiearena Strausberg stattfanden, wurden mit Hin- und Rückrunden während der laufenden Saison ausgetragen. So konnten alle Spiele (gegen Bruchmühle, Gorgast/Manschnow und Petersdorf) gewonnen werden.
Im Januar trafen sich alle Teilnehmer des EWE-Cups (16 Mannschaften) in der Sporthalle Altlandsberg zum Wintercup. Viel Fußball, viele Showeinlagen, verschiedene Act's und diverse Angebote bescherten allen Mannschaften ein tolles Erlebnis, das uns den knapp verpassten Halbfinaleinzug schnell wieder vergessen machte.
Im Mai dann durften wir als Gruppenerster an der Endrunde des EWE-Cups an den Start gehen. Und wie das immer so ist im Leben, verpassten wir auch hier wieder in der letzten Spielminute den Einzug ins Halbfinale.
Viel Zeit, uns darüber zu ärgern, hatten wir nicht, denn es wurden wieder viele weitere Highlights und Shows geboten.
Natürlich dürfen wir nicht vergessen, dass von der EWE organisierte Prominententraining zu erwähnen. Dazu besuchte im April „Dixie" Dörner unseren Sportplatz am Wasserturm und absolvierte mit der Mannschaft eine Trainingseinheit. Wir hatten viel Spaß dabei.
Die Teilnahme am E-Turnier in Alt Tucheband am 04.07.2009 wird den sportlichen Abschluss der Saison bilden.
Spieler der E1-Junioren waren:
Jan Haberstock, Maximillian Keller, Marcel Kraatz, Dennis Lindner, Marcus Lück, Florian Marquardt, Duke Marx, Lukas Moreinek, Carl Müller, Johannes Noack, Moritz Schulze, Tom Seitz

Sandrina Koslowski
Matthias Kuke (Trainer)

Erfolgreiches Jahr der D-Junioren der SG Müncheberg

Hallenkreismeister-Kreispokalsieger-Kreismeister 2008/2009
D-Junioren: Nachdem die D-Junioren sich im letzten Jahr noch mit den 2. Plätzen in der Kreismeisterschaft und dem Kreispokal zu frieden geben mussten, stand in diesem Jahr ganz klar das Ziel, diese Saison mit diesen Titeln abzuschließen.
Da wir zum Stichtag der Meldung von Mannschaften eine große Anzahl von zukünftigen D-Spielern hatten, entschied sich der Verein, zwei Mannschaften zu melden. Die D1-Junioren spielten in der Staffel Ost und die D2-Junioren in der Staffel West. Zum Saisonstart verblieben dann jeweils 9 Spieler pro Mannschaft. So mussten wir auf die gegenseitige Unterstützung bauen, um die Saisonziele erreichen zu können.
Vom ersten Spieltag an ließen die D1-Junioren keinen Zweifel aufkommen, was ihr Ziel für die Saison war. Meister- und Pokaltitel fest im Blick schlossen wir die Hinrunde mit einem ersten Platz und dem Gewinn aller Spiele ab.
In der Winterpause ging es dann in die Halle. Bei den Hallenmeisterschaften wurden wir ebenfalls unserer Favoritenrolle gerecht und holten uns souverän den Hallenkreismeistertitel. Damit qualifizierten wir uns für die Ausscheidungsrunde zur Teilnahme an den Hallenlandesmeisterschaften. Hier belegten wir einen achtbaren dritten Platz vor den Landesligamannschaften aus Petershagen/Eggersdorf und Strausberg.
In der Rückrunde starteten wir dann in der Finalrunde (hier spielten jeweils die ersten 5 Mannschaften der beiden Staffeln um den Kreismeistertitel). Aufgrund unseres guten Torverhältnisses lagen wir vom ersten Spieltag an auf Platz eins in der Tabelle - vor Bruchmühle. Auch in der Rückrunde setzten wir unseren Siegeszug fort. Hartnäckiger Verfolger war die SG Bruchmühle. Sie hatten in der Hinrunde ebenfalls alle Spiele gewonnen. So sah alles nach einem Endspiel am letzten Spieltag aus, an dem beide Mannschaften aufeinander treffen sollten. Aber Bruchmühle ließ am Ende der Saison Punkte liegen, so dass aus dem Endspiel nichts wurde. So war für unsere Jungs bereits mit dem vorletzten Spiel gegen den FC Buckow/Waldsieversdorf mit einem 5:2 Sieg die Meisterschaft perfekt. Nach dem Spiel feierten sie ausgelassen mit Kindersekt, mit dem sie uns Übungsleiter übergossen.
Im letzten Punktspiel gegen Bruchmühle zeigte die Mannschaft vor heimischem Publikum noch einmal ihre ganze Klasse und schickte den Zweitplatzierten mit 18:1 nach Hause. Somit gaben wir auch in der Rückrunde keinen Punkt ab und beendeten die Saison mit einem Torverhältnis von 173:11 Toren, was durch zahlreiche Torschützen und eine starke Abwehr zustande kam.
Im Anschluss an das letzte Punktspiel ehrte der Nachwuchsleiter Jörg Prentkowski im kleinen inoffiziellen Rahmen jeden Spieler mit einem von Familie August gesponserten Pokal.
Danach revanchierten wir Übungsleiter uns für die Kindersektdusche ebenfalls mit einer Sektdusche bei unseren Spielern.
Am 13.06.09 kam der letzte Höhepunkt der Saison – Pokalfinale gegen BW Wriezen II in Möglin.
Vor Beginn des Spiels fand die offizielle Übergabe des Kreismeisterpokals durch einen Vertreter des Kreisverbandes statt. Dann durften unsere Jungs noch einmal zeigen, was in ihnen steckt. Das Spiel war von Anfang an eine eindeutige Angelegenheit. Wir gewannen das Spiel mit 5:1 und durften noch einen Pokal mit nach Hause nehmen. Mit den gesponserten „Pokalsieger"-T-Shirts bekleidet nahmen wir diesen in Empfang.
Fazit: Durch das gemeinsame Training aller D-Spieler wuchsen die Jungs zum Ende der Saison immer mehr zu einer Einheit zusammen. Auch die anfänglich holprige Kommunikation unter den Übungsleitern in der ersten Halbserie funktionierte immer besser. Dies trug besonders in der 2. Halbserie Früchte. Beide Mannschaften unterstützten sich anstandslos, obwohl dadurch oftmals eine Doppelbelastung einiger Spieler am Wochenende entstand, so dass
1. beide Mannschaften ihre Saisonziele erreichten,
2. die Erkenntnis sich vertiefte – nur gemeinsam macht Fußball Spaß und erreicht man sein Ziel.
Wichtig ist aber dennoch, als D1- und D2-Junioren ging man im Spielbetrieb an den Start, aber Hallenkreismeister, Pokalsieger und Kreismeister wurden die D-Junioren der SG Müncheberg.
Zum Abschluss gilt besonderer Dank den Eltern, die die Fahrten zu den Auswärtsspielen absicherten sowie die Wäsche wuschen und den Sponsoren ‚Friseursalon Jacqueline Schumann' und ‚Zahnarztpraxis Schmidt' für die neue Spielkleidung, der Kieferchirurgischen Praxis Lips für die finanzielle Unterstützung der Weihnachtsfeier und der Familie August für die kleinen Meisterpokale und die Pokalsieger T-Shirts.

Torsten Lehfeldt und Heiko Lück
(Übungsleiter)

D2-Junioren

Da, wie bereits erwähnt, jede Mannschaft nur über je neun Spieler verfügte, kam es vor allem neben dem eigen Spielbetrieb darauf an, die D1-Junioren mit Spielern im Kampf um die drei Kreistitel zu unterstützen. Spielten wir an unterschiedlichen Tagen, stellte das kein Problem dar. Auch konnten wir uns dann hin und wieder einen Spieler der D1-Junioren zur Verstärkung unseres Teams ausborgen. Spielten wir an den gleichen Tagen, hatten wir oft Mühe, die Vollständigkeit unserer Mannschaft abzusichern, da unsere ‚Besten' für die D1-Junioren kämpften. An solchen Tagen holten wir uns Hilfe von der Mädchenmannschaft und/oder von den E2-Junioren.
Unter diesen Voraussetzungen schafften wir in der Hinrunde immerhin einen siebten Platz und zogen damit wie erwartet in die Platzierungsrunde der D-Junioren ein. Unsere Punkte aus der Hinrunde konnten wir in die Rückrunde mitnehmen, so dass wir am ersten Spieltag mit einem dritten Platz in der Staffel – Platzierung – starteten. Nach Überwindung einiger Schwierigkeiten konnten wir mit einigen Siegen und Unentschieden die Saison mit einem 2. Platz in der Platzierungsrunde abschließen. Wir erkämpften in dieser Saison sieben Siege und ein Unentschieden, mussten uns aber auch acht mal geschlagen geben. Trotzdem ein tolles Resultat für die Mannschaft.
Fazit: nach einigen Holpern lief es in der Rückrunde so gut, dass es Schade ist, diese Zusammenarbeit zu beenden. Aber wenn es am

SG Müncheberg Sektion Fußball Saison 2008/2009 – Rückblick

schönsten ist, bzw. läuft – geht die Saison meist zu Ende.
Sehr schön war, dass die D-Junioren immer eine Einheit gebildet haben – die gemeinsam für beide Mannschaften das Bestmögliche aus der Saison herausgeholt haben.
Ein dickes Dankeschön den E-Spielern und den beiden Spielerinnen der Mädchenmannschaft (Vivien und Laura) für die Unterstützung unserer Mannschaft.
„Ich wünsche den D-Junioren weiterhin viel Spaß am Fußball und auch in der nächsten Saison bestmögliche Erfolge. Schade ist, dass die 97er Spieler nächste Saison nicht ihre Stärke in ihrer Klasse austesten können. Sie wechseln zur Stärkung der C-Junioren bereits ein Jahr früher in die nächst höhere Alterklasse. Für sie wäre es schön gewesen, als älterer D-Jahrgang das Spielgeschehen der Mannschaft zu leiten, um wieder ganz vorn in der Liga mitzuspielen. Hoffentlich nehmen wir ihnen damit nicht etwas weg."
Gerade darum aber wünsche ich allen jetzigen D-Junioren in der nächsten Saison diesen Zusammenhalt bewahren zu können, um als Einheit aufzutreten und in der Märkischen Liga beste Erfolge zu erreichen.

Jürgen Deutschmann
(Trainer)

Müncheberger B-Junioren in der Spielzeit 08/09

(wt) Ein weiteres Mal sah sich das Trainergespann Winfried Tietze/Glen Fiebrantz vor die schwere Aufgabe gestellt, aus zwei halben Mannschaften, die sich aus drei Vereinen und 9 Ortschaften rekrutierte, eine ganze zu formieren. Nach drei Trainingsspielen gegen ausnahmslos höherklassige bzw. ältere Teams, die sämtlich verloren gingen, konnte das Team mit einem deutlichen Sieg am ersten Spieltag gleich die Tabellenführung übernehmen.
Diese ging trotz eines weiteren Sieges am 2. Spieltag wegen des Kantersieges des Meisterschaftskonkurrenten zwar verloren, konnte jedoch in einer hochdramatischen Partie gegen eben jenen zurückerobert werden, als das Team nach einem 4:1-Rückstand Kampfgeist, Einsatzfreude und Disziplin bewies und noch 4:5 gewann. Danach konnte man bis zur Winterpause 13 weitere Punkte aus 6 Spielen einfahren und erst bei den Hallenmeisterschaften erfolgte ein herber Schlag, als es (nur) zum Vizehallenmeister reichte.
Die Rückrunde gestalte sich erheblich schwieriger. Das Team konnte zwar alle Spiele gegen die hinter ihm stehenden Mannschaften siegreich gestalten, gegen die führenden Wriezener trotz aller Bemühungen keinen Punkterfolg mehr erzielen, so dass es zum Schluss nicht zu den ersehnten Meisterwürden reichte und die Mannschaft auch hier den Vizerang mit 81:51 Toren und 40 Punkten aus 18 Spielen belegte.
Vor allem aber haben die Spieler in über 100 Trainingsterminen ihre physischen, taktischen und technischen Fähigkeiten gesteigert, so dass man in der Summe ein positives Fazit ziehen kann.
In der Folgesaison wird dieses Team als sehr junge Mannschaft bei den A-Junioren starten, so dass man sich auf eine ähnlich schwere Saison gefasst machen muss. Der erste Trainingstag für A-Junioren 2009/2010 ist der 04.08., 18:00 Uhr.
Eingesetzte Spieler 2008/09:
T. Brandt, M. Eckhardt, Th. Gersmann, M. Heine, P. Horst, J. Hund-Goeschel, Ph. Jahn, T. Koslowski, J. Krajewski, T. Kramer, M. Müller, M. Prentkowski, F. Rave, P. Rein, S. Scheffer, St. Schmidt, St. Schulz, T. Sewerin, M. Späth, T. Späth.

Winfried Tietze (Trainer)

A-Junioren

Unsere Mannschaft setzte sich zu Beginn der Saison das Ziel, alle drei Kreistitel zu holen. Leider müssen wir heute am Ende der Saison sagen, in keinem Punkt das Saisonziel erreicht zu haben. In der Hallenkreismeisterschaft konnten wir noch den 2. Platz belegen. In der Kreismeisterschaft reichte es nur noch zu Platz 3 und im Pokal sind wir nicht einmal ins Endspiel gekommen, da wir vorher gegen Gartenstadt ausgeschieden sind. Ursachen:
schlechte Trainingsbeteiligung
Unterstützung der Männermannschaften, wo sich unser Spielmacher, als es für die erste Männermannschaft um keinen zu erreichenden Aufstiegsplatz mehr ging, eine gelbrote Karte einfing und damit für die A-Junioren gesperrt war. Vielleicht hatte man hier die Prämissen falsch gesetzt?

2. Männermannschaft

Wie freuten sich alle, als es im Sommer 2008 hieß, die SGM II ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Viele Hoffnungen und Zielstellungen begleiteten uns in die neue Saison. Uns war klar, dass es schwer werden würde. Leider verfügten wir nur über eine dünne Spielerdecke. Ausfall durch Verletzung, Arbeit und Unterstützung der 1. Männermannschaft schafften nicht gerade die besten Bedingungen. So arbeiteten wir auch in dieser Saison wieder eng mit der „Alte Herren"-Mannschaft zusammen, die uns wieder tatkräftig mit Spielern unterstützte. Schade, dass unsere Spieler auch nicht begriffen haben, dass man zum Spielen in einer 1. Kreisklasse eine bessere Trainingsdisziplin, bzw. –beteiligung benötigt. In der Hinrunde schafften wir es wenigstens noch auf einen Sieg und fünf mal unentschieden. In der Rückrunde war dann aber nichts mehr zu gewinnen. Wir verloren alle 15 Spiele der Rückrunde. Aber, wir haben wenigstens die Saison ohne Spielausfälle beenden können.
Endresultat: Abstieg in die 2. Kreisklasse nach bereits einer Saison

1. Männermannschaft

Die Mannschaft gewinnt den Fair-Play-Pokal und Michael Piltz die Torschützentrophäe. Das ist die Ausbeute nach einem Start in die neue Saison mit neuem Trainer und altbekanntem Ziel – Mitspielen um die Meisterschaft und den Pokal sowie Müncheberg wieder auf Landesebene zu platzieren.
Trainer Mario Müller und seine Mannschaft hatten sich viel vorgenommen. Sie starteten unter besten Bedingungen. Der Trainer hatte von seinem Vorgänger eine geformte Mannschaft übernommen, die durch den Wiederzugang der Wendt-Brüder und des wieder genesenen Robert Schlecht noch weiter verstärkt wurde. Dazu hatte die Mannschaft volle Unterstützung aus den Reihen der SGM II und der A-Junioren, die damit ihre eigenen Ziele vernachlässigten. So konnte die SGM I zu ihren Spielen mit starker Mannschaft und gut gefüllter Ersatzbank antreten.
Leider wurde es aber aus der guten Ernte nichts. Aus im Kreispokal-Viertelfinale und in der Kreismeisterschaft ein 4. Platz. In der Platzierung also nichts Neues. Gehen wir davon aus, dass in den nächsten drei Jahren keine Mannschaft aus der Landesklasse absteigt, können wir dann also mit einem Aufstieg rechnen, da es dann die stärkeren Mannschaften vor uns schon geschafft haben dürften?
Von den 28 Spielen gewann die Mannschaft 17 und spielte 2 mal unentschieden = 53 Punkte bei einem Torverhältnis von 74 : 39.
Für die neue Saison gibt es sicher wieder Zielstellungen und Hoffnungen, von denen sich die eine oder andere erfüllen lässt.

Alte Herren
Hallenkreismeister/ Kreismeister 2008/09

0 : 6 so endete das Meisterschaftsendspiel RW Neuenhagen gegen SG Müncheberg am 13.06.2009.
Nach einer guten Saison – die Mannschaft ließ nur in drei Spielen Punkte beim Gegner (2 x unentschieden, 1 x verloren), standen sich die beiden Mannschaften des letzen Jahres im Meisterschaftsendspiel wieder gegenüber. Müncheberg hatte gegen Neuenhagen noch eine Rechnung offen. Unsere „Oldis" mussten sich im Pokalhalbfinale RW Neuenhagen geschlagen geben, die dann im Endspiel gegen Buckow/Walds. Pokalsieger wurden.
Besonders schön an diesem Spiel war, dass man eine in sich geschlossene Mannschaft erlebte – ein bisschen wie aus einen Guss. Und so kamen ein Ball nach dem anderen im Tor an, alle sechs ins gleiche Eck, egal ob mit Kopf oder Fuß, selbst der Elfmeterball ging nach dort.
Natürlich gab es auch wieder einen Siegerkuchen, den Spielerfrau Anke Katschmarek in diesem Jahr als Spielfeld in den beiden Vereinsfarben gestaltete.

Alle Spieler, Betreuer und Verantwortlichen bedanken sich bei Ihren Fans, Familien und Freunden für die Unterstützung während der Saison. Dass Ihr mit uns fiebert, Euch mit uns freut und auch mal mit uns leidet und Eure Zeit für uns opfert, bedeutet uns viel.

SG Müncheberg

P.S. Was sich die Trainer und Betreuer von Ihrer Sektionsleitung für die neue Saison wünschen?
Bedenkt, Fußball ist ein Mannschaftssport, der im gemeinsamen Handeln der Verantwortlichen (Sektionsleitung im Miteinander mit den Trainern) beginnt. Einsame Entscheidungen gehen letztendlich gegen Trainer, Übungsleiter und Spieler.

EINLADUNG

zur

34. Semestereröffnung
der Volkshochschule Müncheberg

am Donnerstag, 10.09.2009, 19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche "Sankt Marien" Müncheberg

mit

Jörg „KO" Kokott und Thomas Bruhn

sie gestalten einen unterhaltsamen musikalischen-literarischen Abend

unter dem Titel „Durst"

Mit Kabinettstückchen irischer Autoren passend zum Motto „Wasser ist nicht zum trinken da, sonst hätte Gott nicht so viel versalzen."

Bruhn präsentiert die Besonderheiten der irischen Literatur von Flann O'Brian und Sean McGuffin bis zu Oskar Wilde.

Jörg „KO" Kokott, Gitarrist, Komponist, Interpret und Texter (ehemals Gruppe „Wacholder") singt Lieblingsfolksongs von der Insel.

Das musikalische Programm wird gemeinsam mit der Stadtbibliothek durchgeführt.

Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin

Anneliese Thau
Volkshochschulleiterin

in Memorien

Sanitätsrat
Dr. med. Johannes Blochwitz
- verdienter Arzt des Volkes -

zum 100. Geburtstag
am 06. August diesen Jahres

Landarzt in Arensdorf,
Falkenhagen
und Müncheberg

ein Leben in Menschlichkeit

seine Müncheberger Familie

Blumen & Präsentewelt
Esbach

Neueröffnung
am 06.08.2009
ab 11.00 Uhr

Schwarzer Weg 19 • (auf dem Gelände von ALDI)

Physiotherapie
Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff

Massage, manuelle Therapie,
Elektrotherapie, Kältetherapie,
Fußreflexzonen Massage
Fango, Krankengymnastik u.m.

Münchehofer Weg 83 Tel.: 033432/ 73 60 38
Mo-Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr & nach Vereinbarung

HINTZE
Mineralölhandel

Dieselkraftstoff
Bioheizöl (schwefelfrei)
Heizöl (schwefelarm)
Pellets • Schmierstoffe

Tel.: 03 34 32 / 72 3 88

Tischlerei
Uwe Heidemann

Hermersdorfer Str. 21 • 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09

Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

01.07. Loerzer, Rosemarie zum 70.

Ortsteil Hoppegarten

04.07. Werk, Gerhard zum 82.
05.07. Werk, Anneliese zum 81.

Ortsteil, Jahnsfelde

02.07. Schulze, Gerhard zum 74.
19.07. Gohlke, Marianne zum 83.
29.07. Petereit, Werner zum 71.

Ortsteil Müncheberg

01.07. Mühlenhaupt, Gisela zum 78.
02.07. Anton, Eleonore zum 77.
02.07. Fechner, Ulrich zum 71.
02.07. Rosner, Gertrud zum 76.
02.07. Wegener, Kurt zum 93.
03.07. Fischer, Inge zum 78.
03.07. Hinz, Werner zum 72.
03.07. Mannsfeld, Elfriede zum 78.
04.07. Löbner, Ursula zum 72.
05.07. Kellermann, Lydia zum 75.
05.07. Rathsmann, Ursula zum 72.
05.07. Thieme, Eva zum 70.
06.07. Alter, Ursula zum 77.
06.07. Brauer, Margarete zum 75.
06.07. Fuhrmann, Irmgard zum 83.
06.07. Hamann, Marie zum 92.
06.07. Sandfuchs, Wolfgang zum 76.
06.07. Seifert, Erika zum 86.
07.07. Kreis, Gerhard zum 75.
08.07. Müller, Wolfgang zum 75.
08.07. Schröder, Irma zum 87.
11.07. Halbmeier, Hildegard zum 85.
11.07. Zabel, Bruno zum 74.
12.07. Dr. Knüppel, Dietrich zum 81.
12.07. Sewerin, Karl zum 82.
13.07. Schrape, Wolfgang zum 70.
14.07. Beckmann, Ehrfried zum 70.
15.07. Conradi, Christoph zum 71.
15.07. Knoblich, Magdalena zum 79.
15.07. Köcher, Ingeborg zum 89.
15.07. Liefke, Gudrun zum 73.
15.07. Müller, Fritz zum 83.
15.07. Paulke, Artur zum 78.
15.07. Schellschmidt, Kurt zum 74.
16.07. Müller, Gerd zum 70.
17.07. Unglaube, Gertraud zum 82.
18.07. Thieme, Horst zum 71.
18.07. Winz, Gisela zum 74.
19.07. Bohne, Renate zum 70.
19.07. Steinmetz, Johanna zum 80.
20.07. Grunwald, Hannelore zum 72.
22.07. Beissner, Christel zum 76.
22.07. Dobrinski, Hartmut zum 71.
22.07. Fischer, Irmgard zum 80.
22.07. Wenzel, Johanna zum 85.
23.07. Ende, Hans-Joachim zum 73.
23.07. Rakow, Erika zum 89.
23.07. Tornow, Irmgard zum 74.
24.07. Janke, Gerda zum 82.
24.07. Von der Preuß, Erika zum 81.
25.07. Bakalarz, Ruth zum 73.
25.07. Dingeldey, Erika zum 70.
25.07. Dr. Janke, Bruno zum 82.
25.07. Sewerin, Siegfried zum 81.
26.07. Fuchs, Rosemarie zum 70.
26.07. Schulz, Elfriede zum 78.
27.07. Dr. Kehr, Wolfgang zum 76.
27.07. Pank, Helga zum 75.
27.07. Staudemeyer, Lieselotte zum 88.
28.07. Dr. Domscheit, Wolfgang zum 75.
28.07. Hoppe, Gerda zum 77.
28.07. Langisch, Paula zum 81.
29.07. Schmidt, Peter zum 70.
29.07. Sturz, Gerda zum 88.
30.07. Bienwald, Wolfgang zum 70.
30.07. Kasche, Karl-Heinz zum 75.
30.07. Wittner, Siegried zum 71.
31.07. Freudenberg, Gertraud zum 85.
31.07. Rischkau, Herbert zum 75.
31.07. Wohlfeil, Manfred zum 73.
31.07. Zickrow, Gerda zum 78.

Ortsteil Obersdorf

08.07. Giebel, Eitel zum 71.
14.07. Engel, Inge zum 70.
18.07. Calle, Fred zum 72.
23.07. Striezel, Jochen zum 76.

Ortsteil Trebnitz

06.07. Hensel, Erwin zum 78.
13.07. Felgentreu, Klaus um 74.
15.07. Radtki, Irene zum 77.
18.07. Nowak, Johanna zum 95.
18.07. Schulz, Waltraud zum 84.
31.07. Bleul, Anni zum 73.
31.07. Bleul, Norbert zum 78.

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

09.08. Heide, Helmut zum 74.
16.08. Schäle, Werner zum 73.
23.08. Ermisch, Johanna zum 72.

Ortsteil Hermersdorf

21.08. Wollermann, Rudi zum 73.
26.08. Steitz, Christel zum 86.
26.08. Werner, Herta zum 89.
27.08. Burger, Renate zum 72.

Ortsteil Hoppegarten

03.08. Wussmann, Gerhard zum 82.
04.08. Kloska, Gerda zum 71.
30.08. Schumann, Irma zum 85.

Ortsteil, Jahnsfelde

11.08. Schwarzkopf, Edelgard zum 78.
17.08. Bartel, Lieselotte zum 80.
20.08. Kuhr, Gerhardt zum 74.
26.08. Schulze, Edeltraut zum 73.

Ortsteil Müncheberg

01.08. Radau, Marianne zum 71.
01.08. Schibilski, Siegfried zum 74.
01.08. Schrape, Hans-Hermann zum 74.
02.08. Friedrich, Kurt zum 77.
02.08. Weber, Erich zum 83.
03.08. Keitz, Erwin zum 77.
04.08. Leike, Gerda zum 70.
04.08. Lüdemann, Erna zum 81.
04.08. Müller, Günter zum 74.
05.08. August, Gerhart zum 75.
06.08. Grunwald, Alfred zum 73.
07.08. Albrecht, Klaus zum 78.
07.08. Krebs, Helga zum 78.
07.08. Liedtke, Käthe zum 86.
08.08. Boldt, Werner zum 71.
08.08. Drühl, Lieselotte zum 85.
09.08. Schäfer, Edgar zum 75.
10.08. Mietz, Anneliese zum 74.
10.08. Thieme, Werner zum 74.
10.08. Wriske, Werner zum 70.
1.08. Neumann, Alfred zum 83.
11.08. Thiem, Lucie zum 73.
12.08. Graul, Helga zum 75.
12.08. Hoffmann, Karl-Heinz zum 72.
12.08. Reimann, Christa zum 76.
12.08. Schönwald, Christel zum 71.
13.08. Becker, Günter zum 84.
13.08. Buhle, Betti zum 70.
13.08. Kluge, Rudi zum 84.
13.08. Mensing, Helga zum 72.
13.08. Thiede, Horst zum 74.
14.08. Leue, Brigitta zum 75.
14.08. Völzke, Ilse zum 71.
15.08. Gummelt, Harry zum 75.
15.08. Dr. Herzog, Reimar zum 75.
15.08. Reschke, Elsa zum 85.
15.08. Roßhalm, Horst zum 70.
16.08. Künzi, Hans zum 73.
16.08. Strenge, Frieda zum 85.
17.08.Schrape, Sigrid zum 70.
17.08. Thomas, Ingeborg zum 82.
19.08. Frunzke, Christa zum 74.
19.08. Siewert, Gerda zum 72.
20.08. Schulz, Paul zum 81.
20.08. Dr. Steinmetz, Günter zum 80.
20.08. Tegge, Sigrid zum 70.
21.08. Kapteina, Ursula zum 71.
21.08. Saul, Gertraud zum 76.
22.08. Hildebrand, Gertrud zum 80.
22.08. Meißner, Helmut zum 77.
22.08. Schinkel, Emilie zum 74.
23.08. Kasper, Helena zum 80.
23.08. Kube, Christa zum 79.
24.08. Bähne, Helga zum 81.
24.08. Danker, Olaf zum 71.
25.08. Knospe, Marianne zum 77.
26.08. Bosse, Regina zum 71.
28.08. Dallmann, Margit zum 79.
28.08. Welke, Charlotte zum 79.
29.08. Schöbel, Anna zum 87.
30.08. Bessenrodt, Eleonore zum 74.
30.08. Kaul, Ingeborg zum 74.
30.08. Kleinspehn, Ingelore zum 72.
30.08. Nerger, Renate zum 74.
31.08. Rentsch, Gisela zum 72.

Ortsteil Obersdorf

01.08. Deutschmann, Christa zum 70.
10.08. Klemke, Christa zum 82.
15.08. Wewetzer, Gerda zum 77.
27.08. Güldenhaupt, Günther zum 80.
29.08. Seering, Edeltraud zum 78.
31.08. Kaul, Margot zum 72.

Ortsteil Trebnitz

03.08. Zorn, Ruth zum 74.
13.08. Nikoley, Horst zum 79.
20.08. Krüger, Kurt zum 79.
23.08. Hanke, Günther zum 78.
24.08. Krüger, Erika zum 71.

SG Müncheberg - Trainingszeiten - Fußball

Mannschaft	1. Männer
Spielklasse	Kreisliga
Trainingszeit	Dienstag + Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr
Trainingsort	Sportplatz an der Forst
Trainer	Mario Müller, Jörg Jahn
Spielberechtigte Jahrgänge	1990 und älter
Trainingsbeginn	14.07.2009

Mannschaft	2. Männer
Spielklasse	2. Kreisklasse
Trainingszeit	Dienstag + Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr
Trainingsort	Sportplatz an der Forst
Trainer	Jörg Prentkowski, Falkmar Weiser, Peter Klook
Spielberechtigte Jahrgänge	1990 und älter
Trainingsbeginn	14.07.2009

Mannschaft	A-Junioren
Spielklasse	Kreisklasse-Spielunion mit LKR Barnim
Trainingszeit	Mittwoch + Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Trainingsort	Sportplatz an der Forst
Trainer	Winfried Tietze Glenn Fiebrantz
Spielberechtigte Jahrgänge	1991 und jünger
Trainingsbeginn	04.08.2009

Mannschaft	C-Junioren
Spielklasse	Kreisklasse – Großfeld
Trainingszeit	Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Trainingsort	Sportplatz an der Forst
Trainer	Torsten Lehfeld, M. Felker P. Prentkowski
Spielberechtigte Jahrgänge	1995 und jünger
Trainingsbeginn	04.08.2009

Mannschaft	D-Junioren
Spielklasse	Märkische Liga
Trainingszeit	Dienstag + Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Trainingsort	Sportplatz am Wasserturm
Trainer	Jürgen Deutschmann Henry Wagner, Annett Grünler
Spielberechtigte Jahrgänge	1998 und jünger
Trainingsbeginn	04.08.2009

Mannschaft	E1-Junioren
Spielklasse	Märkische Liga
Trainingszeit	Mittwoch + Freitag 16.30 – 18.00 Uhr
Trainingsort	Sportplatz am Wasserturm
Trainer	Harlad Reiche Marco Muth
Spielberechtigte Jahrgänge	1999 und jünger
Trainingsbeginn	12.08.2009

Mannschaft	E2-Junioren
Spielklasse	Kreisklasse
Trainingszeit	Mittwoch + Freitag 16.30 – 18.00 Uhr
Trainingsort	Sportplatz am Wasserturm
Trainer	Ch. Lück, Ramona Lindner Matthias Kuke
Spielberechtigte Jahrgänge	1999 und jünger
Trainingsbeginn	12.08.2009

Mannschaft	F-Junioren
Spielklasse	Kreisklasse
Trainingszeit	Mittwoch + Freitag 17.30 – 19.00 Uhr
Trainingsort	Sportplatz am Wasserturm
Trainer	Jörg Jahn, Tobias Lück
Jahrgänge	2001 und jünger
Trainingsbeginn	12.08.2009

Mannschaft	Bambini
Trainingszeit	Freitag 15.30 – 16.30 Uhr
Trainingsort	Sportplatz am Wasserturm
Trainer	S. Koslowski, Rico Weber
Jahrgänge	2003 und jünger
Trainingsbeginn	14.08.2009

Mannschaft	Mädchen
Trainingszeit	Montag 16.30 – 17.30 Uhr
Trainingsort	Sportplatz am Wasserturm
Trainer	Martina Gruzdz
Jahrgänge	1996 und jünger
Trainingsbeginn	04.08.2009

Versicherungsmakler Carsten Grey informiert

Wussten Sie, dass es die leistungsbesten Unfall-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Privat- und Hunde- und Pferdehaftpflichtversicherungen nur beim Makler gibt?!

Wussten Sie, dass der Makler obige sowie Riester-, Kfz-, Berufsunfähigkeits-, Renten-, Lebens- und Schulunfähigkeitsversicherungen für Sie nach Beitrag und Bedingungen vergleicht?!

Wussten Sie, dass der Makler nicht dass verkaufen muss, was Vorstände von Versicherern, Banken und Sparkassen ihren Vertretern und Mitarbeitern vorschreiben?!

Wir beraten auch Sie unabhängig und kompetent, auch im Schadensfall!

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Kaum zu glauben - aber wahr!
Am 16. Mai war es so weit.
Wir feierten das Fest der

Goldenen Hochzeit.

Unsere lieben Kinder und Enkelkinder haben uns einen wunderschönen Tag mit vielen Überraschungen geschenkt.
Dafür tausend Dank.
Für die vielen Gratulationen, Blumen und Blumengutscheine, Sach- und Geldgeschenke möchten wir uns bei unseren Geschwistern, Verwandten und Bekannten, Nachbarn und den älteren und jüngeren Arbeitskolleginnen des Kindergartens Grünstraße e.V. herzlich bedanken. Auch Herrn Olaf Schulze von der Zalf-Kantine ein großes Dankeschön für das gelungene Buffet.

Günter und Leni Müller geb. Schulz
Müncheberg, Bergstraße 14

Für alles ist ein Kräutlein gewachsen - Unser Kräuterprojekt

Unser Wandertag am 19. Mai 2009 führte uns gar nicht weit von der Schule weg: Gleich um die Ecke, in der Fürstenwalder Straße, erwartete uns Frau Morcinek, die Mutti unserer ehemaligen Mitschülerin Luise. Sie hat schon viele schöne Projekttage mit uns gestaltet, so unsere Wald- und die „Ich-bin-Ich"-Tage im vergangenen Schuljahr. Deshalb waren wir auch schon ganz gespannt, was uns wohl diesmal erwartet.
Frau Morcinek hatte uns zu einem Kräutervormittag eingeladen. In ihrem Garten hatte sie für uns Bänke im Kreis aufgestellt. In der Mitte des Kreises lag eine Decke, auf der verschiedene Kräuter angeordnet waren. Gemeinsam mit ihr fanden wir heraus, dass die Menschen früher viel, viel mehr über Kräuter und deren Wirkungen wussten und sie tagtäglich nutzten: Als Nahrung, als Heilmittel, als Gewürz. Heute haben nur noch wenige Leute dieses Kräuterwissen. Auch uns fiel es nicht gerade leicht, die Kräuter zu erkennen. Das ist sehr schade, weil Kräuter gut helfen können, oft einfach am Wegrand wachsen, deshalb nicht teuer sind und manchmal richtig gut schmecken können.
Nach einem kurzen Frühstück zogen wir los, um Kräuter zu sammeln: Spitzwegerich, Löwenzahnblätter und Gänseblümchen für Kräuterbutter und –quark und Brennnesseln für Kräuteressig. Auf den Wiesen rund um Müncheberg ist davon viel zu finden. Leider haben wir es zum Schluss gar nicht mehr geschafft, uns unbekannte Pflanzen im Pflanzenbuch nachzuschlagen, so beschäftigt waren wir mit der Herstellung des Kräuteressigs und der Brotbeläge für unser leckeres Picknick im Garten. Zwischendurch blieb aber immer Zeit für schöne Dinge: Für das Gänseblümchenmärchen auf dem Feld mit Blick auf eine richtige Gänseblümchenwiese, fürs Deckeausbreiten und Spielen im Garten, fürs Kosten und natürlich für die Vorfreude, unsere selbstgemachte Butter und den Quark auf dicken Scheiben frischen Brotes zu genießen.
Viel Glück hatten wir an diesem Vormittag auch mit dem Wetter: Die Sonne schien wie verrückt, manche Kinder liefen sogar barfuß. Erst als wir mit unseren von Jans Mama spendierten Eiskugeln Richtung Schule zurückgingen, kamen die ersten Regentropfen. Wenige Minuten später schüttete es aus vollen Eimern…
Wir möchten uns ganz herzlich bei Gundula Morcinek bedanken: Für die Vorbereitung des Kräutervormittags, wozu auch das Sammeln von diversen Flaschen zum Auffüllen des Essigs und das Plündern des eigenen Gewürzgartens gehörten, die Ideen und auch dafür, dass sich 23 Kinder in ihrem Garten tummeln durften.

Die Klasse 3b der
Grundschule Müncheberg

Sommerfest in der Pusteblume

15.07.2009
14.30 - 17.00 Uhr

Wir laden sie herzlich ein, in unserer Obersdorfer Kita vorbeizuschauen.

Überraschungsveranstaltungen, Basteln und Experimentieren, Spielen bei Kaffee und Kuchen und hoffentlich schönem Wetter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kitateam der
„Pusteblume"

Labradorwelpen abzugeben!
Zu erfragen unter
Tel.: 033432 / 89 671 oder
Funk: 0172 / 32 77 938

Müncheberger Anglerverein e.V.
Kinder- u. Jugendgruppe

29.08. 14.00 Uhr
Nachtangeln
Treff Anglerheim, Anmeldung bis 21.08.
bei Stoyan

Suche
Nachpächter für bebautes Pachtgrundstück mit gesichertem Pachtland und sicherem Vertrag in Müncheberg.
Der Kauf der vorhandenen Aufbauten ist Verhandlungssache.
Zu erfragen unter
Tel.: 030 / 97 99 21 51 oder
Handy: 0179/ 4 72 65 77.

Für die vielen Glückwünsche zu meinem

70. Geburtstag

und zum 40. Jahrestag meiner ärztlichen Tätigkeit in Müncheberg möchte ich mich auf diesem Weg herzlich bedanken.

Adolf Fiebig

im August Bowling

jeden Samstag & Sonntag
12,00 EUR pro Stunde

Wir richten Ihre Familienfeier aus!

Funk 0174 / 7933032

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

Freitag, 3, Juli ab 19:30 Uhr
Auftakt zum Humpelbergfest
Lagerfeuer, Fassanstich und Jugenddisco auf der Festwiese

Samstag, 4. Juli
4. HUMPELBERGFEST
Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben

Donnerstag, 9., 16., 23. und 30. Juli
von 17 –19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten

Jeden Dienstag von 16:15 bis 17:45 Uhr
Narcotics Anonymous – S e l b s t h i l f e g r u p p e
Für alle, die trocken und clean werden und bleiben wolle.
Interessierte sind herzlich willkommen.
Kontakt über Eva, Tel.: 033432 / 746453

jeden MONTAG ab 18:30 Uhr
SPIELEABEND

Faszination „Rotes Luch“ Geführte Naturwanderungen

Ich lade Sie recht herzlich ein, mit mir den Spuren des Eises und des Wassers, die das Rote Luch geprägt haben, den Spuren der Menschen, die in Jahrhunderten das heutige Bild der Landschaft geschaffen haben, zu folgen. Erleben Sie faszinierende Bilder in Wald und Wiese und folgen den Geschichten und der Geschichte dieser Landschaft.

19. Juli 2009, 10 Uhr
09. August 2009, 10 Uhr
23. August 2009,10 Uhr
20. September 2009, 10 Uhr
18. Oktober 2009, 10 Uhr

Gern auch nach Absprache. Treffpunkt: Waldsieversdorf, Straße zum Roten Luch 7c, LINDENPLATZ. Zu finden: Straße gegenüber Einmündung nach Buckow von Eberswalder Chaussee, 300 m linkerhand, Parkmöglichkeit vorhanden. Streckenlänge: ca. 5,5 km
Dauer: ca. 2,5 h. Gästeführerin:
Frau Silvia Plötz, Eggersdorf, Gölsdorfer Str. 3
15374 Müncheberg
Tel. 033432 70979, Funk 01621390676
E-Mail: silvia.ploetz2004@t-online.de
Beitrag: 5,00 Euro Erwachsene
1,00 Euro Kinder

Veranstaltungskalender 2009 AG „Junge Naturfreunde“

am Jugend-Umwelt-Haus Müncheberg,
Fürstenwalder Str. 1a
Treffpunkt: mittwochs 15.30 - 17.00 Uhr

JULI
01.07. Spielenachmittag an der Waschbank
08.07. Wir beobachten Müncheberg vom Kirchturm
15.07. Entdeckungen am Behlendorfer Weg
22.07. Radtour zur Gumnitz

29.07. Radtour nach Brigittenhof

AUGUST
05.08. Spielenachmittag an der Waschbank
12.08. Spielenachmittag an der Waschbank
19.08. Radtour zum Heinersdorfer See
26.08. Auf Spurensuche in Philippinenhof

15. Tanzfest in Müncheberg

Am 26.06.09 fand zum 15. mal das Tanzfest unter der Leitung von Anette Kalina statt.
Alle Eltern, Großeltern und Gäste hatten viel Freude zu sehen, was ihre Kinder mit viel Fleiß im vergangenen Jahr erlernt hatten.

Die Eltern der Tanz- u. Turnkinder möchten sich nochmals bei Frau Kalina für ihre Geduld und Mühe bedanken.

Café Konsum e.V. informiert

Termine:
Sporttanzgruppe der Seniorinnen:
Jeden Donnerstag von 13.45 – 14.45 Uhr

Konzert des Mandolinenorchester Bad Freienwalde

Am 06.06.2009 war es so weit. In der Petruskirche Obersdorf erlebten wir wieder ein sehr schönes Konzert des Mandolinenorchesters aus Bad Freienwalde. Viele bekannte, aber auch neue Lieder wurden gespielt. Zahlreiche Besucher aus dem Großraum Müncheberg waren unser Einladung gefolgt und ließen sich zunächst vom Imbissangebot des Café Konsum verwöhnen, bevor sie dem Klang der Instrumente lauschten. Der Café Konsum organisierte dieses Konzert zu Gunsten der Petruskirche, um Geld für die Bestandssicherung zu erhalten. Mit großer Freude konnten wir auf das Konto unserer Kirche den Betrag von 300,00 Euro einzahlen. Vielen Dank allen Besuchern und Spendern dafür.

Wir vermieten Räumlichkeiten für Feiern, Schulungen, Vorträge usw.!

Sie planen eine größere Feier bzw. Veranstaltung und suchen noch die passenden Räumlichkeiten? Kommen Sie nach Obersdorf.
Der Cafè Konsum e.V. vermietet seine Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art. Bei Mietung des Objektes stehen Ihnen gepflegte sanitäre Anlagen und eine funktionstüchtige Küche mit Herd, Kühlschrank und Spüle zur Verfügung.
Des weiteren können Sie von uns folgende Dienstleistungen – gegen Bezahlung - in Anspruch nehmen: Geschirr, Aufstellen und Eindecken der Tische bzw. Tafel nach Ihren Vorgaben, Tischdekoration (Blumen, Kerzen, Servietten), Reinigung von Küche und sanitären Anlagen nach der Feier, Küchendienst während der Feier, Servierpersonal, u.a.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Erika Märker Tel. 8604
Karin PaschenTel. 73913
E-Mail: jciak_deutschmann@web.de

Café Konsum e.V.
Bahnhofstraße 7
OT Obersdorf
15374 Müncheberg

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

DSL jetzt auch für
Obersdorf, Hermersdorf und Münchehofe verfügbar!
Kopierer Drucker Telefax
Telefonanlagen
PC und Internet
PIOTROWSKI BUEROKOMMUNIKATION
Ihr kompetenter Partner für T-Home Produkte!
Piotrowski Buerokommunikation • Rosenstraße 3a
Fon: 033432 - 7 34 72 • Fax: 033432 - 7 34 76

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land
Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

05.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
12.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
19.07. 10.00 Uhr Gottesdienst
26.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
02.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
09.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
16.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
23.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
30.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Dahmsdorf

19.07. 8.30 Uhr Gottesdienst
16.08. 8.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf

05.07. 9.00 Uhr Gottesdienst
02.08. 9.00 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde

12.07. 10.30 Uhr Gottesdienst
02.08. 10.30 Uhr Gottesdienst
30.08. 10.30 Uhr Gottesdienst

Hermersdorf

19.07. 10.30 Uhr Gottesdienst
16.08. 10.30 Uhr Gottesdienst mit AM

Trebnitz

19.07. 9.00 Uhr Gottesdienst
16.08. 9.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf

12.07. 9.00 Uhr Gottesdienst
09.08. 9.00 Uhr Gottesdienst

Hoppegarten

27.07. 9.00 Uhr Gottesdienst
23.08. 9.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre - Müncheberg
mittwochs
1. Gruppe ab 15 Uhr Bonhoeffer Kapelle
2. Gruppe ab 16 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Christenlehre - Obersdorf
freitags ab 14 Uhr Gemeinderaum

Jugendgruppe
Freitag ab 15.30 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Chor
Montag ab 18.00 Uhr Sakristei

Posaunenchor - Müncheberg:
donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Nachwuchsbläsergruppe
mittwochs, 17.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:
freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreis
Eggersdorf 15.00 Uhr 12.08.

Hoppegarten 15.00 Uhr 19.08.

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 05. Juli 2009
  Familie Sehlke
- Sonntag, den 12. Juli 2009
  Familie Roth
- Sonntag, den 19. Juli 2009
  Familie Schauer
- Sonntag, den 26. Juli 2009
  Herr Zaspel

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Seniorenveranstaltung

30.07. 15 - 19 Uhr
im Kicker
mit Musik, Tanz, Kaffeetrinken und Grillen

07.11./08.11.
fahren wir zur Militärmusik nach Berlin (Max-Schmeling-Halle).
Es sind noch Plätze frei. Die Karten müssen bis zum 24.07. bestellt werden.
Interessenten melden sich bitte unter:
033432 / 70261

Stadtpfarrkirche Müncheberg

25.06. - 02.08.
Vernissage: 25.06.2009 um 19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Müncheberg
„Stimmungen“ Eva Pause-Bora, Fotografie

28.06. 17.00 Uhr
„Capella academica“
Sinfonieorchester der Humboldt-Uni zu Berlin
Eintritt: 10,- / 7,- EUR

22.08. 17.00 Uhr
Ars Cantus
Ensemble für Mittelalterliche Musik
Breslau
Eintritt: 10,-/ 7,- EUR

Touristinformation Ständige Stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Tel.: 033432 / 70931 • Fax: 033432 / 73819
Internet: www.stadt-muencheberg.de
e-mail: touristinfo@stadt-muencheberg.de

Öffnungszeiten für die Sommersaison 09

In der Zeit vom 02.05. - 03.10.2009 ist die Touristinformation/Ständige Stadtgeschichtliche Ausstellung wie folgt geöffnet:

Mo./Di./Do.	10 - 12 und 13 - 16 Uhr
Mi.	geschlossen
Fr./Sa.	10.00 - 12.00 Uhr
So./Feiertags	13.00-15.00 Uhr

Verkaufsausstellung

Keramik aus dem Künstleratelier von
Renate Reinhold Bundels, Buckow
Christine Pfundt, Buckow

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

LITTLE LAKOTA LAND
Wowaǵwala Mani • Indianische Kulturinitiative
Schwitzhüttenseminar
NÄCHSTER TERMIN:
18./19. Juli 2009
Wir bitten um Voranmeldung:
Seelower Straße 32 · 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 74 70 37
www.little-lakota-land.de · www.wowagwala-mani.de

Das 2009-er Sommerfest war wieder ein voller Erfolg

Traditionell stand das zweite Juni-Wochenende wieder im Zeichen des Müncheberger Sommerfestes, nunmehr mit der 16. Auflage. Um es vorwegzunehmen: es wurde wieder der erwartete Erfolg mit Kurzweil und Unterhaltung für Groß und Klein. Dabei stand die Stadt Müncheberg im Vorfeld des Festes vor zwei gewaltigen Aufgaben: zum einen die Kurzfristigkeit für die Organisation und Vorbereitung des Festes, denn erst im Februar diesen Jahres wurde auf einer Zusammenkunft mit den ortsansässigen Vereinen entschieden, ein solches Fest auch in diesem Jahr durchzuführen. Zum anderen drohte das Fest im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser zu fallen, denn ergiebige Regenfälle hatten die Festwiese stark unter Wasser gesetzt. Bis kurz vor Beginn des Festes hatten die Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes alle Hände voll zu tun, um die Wiese „tragfähig“ zu machen. Dabei erhielten sie tatkräftige Unterstützung der Müncheberger Agrargenossenschaft, denen dafür an dieser Stelle gedankt sei.

Das Platzkonzert der Strausberger Fanfarengarde bildete den Auftakt. Weiter ging es mit dem Grillfest an der Waschbankwiese, den Böllerschüssen der Buckower Kanoniere und einem sehr schönen Höhenfeuerwerk mit Musik. Geschichtsträchtiges gab es bei der abendlichen Stadtmauerwanderung des Heimatvereines zu erfahren. Technische Probleme beim Auftritt von „Aquaschall“ minderten die gute Stimmung am ersten Tag nur geringfügig.

Den Samstag eröffneten die Müncheberger Züchter mit einer Präsentation ihrer Vereinsarbeit auf dem Marktplatz. Dem schloss sich ein kurzweiliger Marktvormittag an. Parallel liefen Tage der offenen Tür im ZALF, beim Heimatverein, bei Spotkanie und der Physiotherapie Hahnke. Der Müncheberger Kartoffelmittagstisch eröffnete das bunte Nachmittagsprogramm. Von der Promenade über das Anglerheim und dem Jugend-Umwelt-Haus bis zur Festwiese gab es sehr viel zu sehen und zu erleben. Das Programm war zeitlich so dicht gedrängt, das selbst kleinste Verzögerungen im Ablauf in der Summe eine große Wirkung hatten. Aus diesem Grunde konnte der Auftritt des Müncheberger Chores leider nicht mehr stattfinden.

Nach einer kurzen organisatorischen Pause begann die Müncheberger Mitsommernachts-Party im Zelt. Über 800 Gäste ließen die Zeltwände beben. Die „Star-Kids“ aus Heinersdorf bereicherten den Abend mit Live-Musik. Das knappe finanzielle Festbudget ließ in diesem Jahr den Auftritt renommierterer Künstler nicht zu.

Der Sonntag verlief etwas besinnlicher: angeln an der Waschbank und der ökumenische Gottesdienst im Festzelt sowie der Frühschoppen mit Eisbeinessen ließen die diesjährigen Sommerfesttage ausklingen. Der Erfolg des Festes hing auch an der aktiven Teilnahme vieler Müncheberger Vereine und Gewerbetreibender, denen ein ganz großes Dankeschön dafür gehört.

Überschattet wurde das Fest durch das Auftreten von ca. 30 überwiegend Müncheberger Jugendlicher, die beide Abendveranstaltungen zum Podium für ihre Randale und Gewalt nutzten. Erst ein massierter Polizeieinsatz in den Morgenstunden des Sonnabends und Sonntags konnte diesem sinnlosen Treiben ein Ende setzen. Allein deshalb dürfte die Tätigkeit des Ordnungsdienstes am Samstagabend gerechtfertigt gewesen sein, denn sie erstickten (von den meisten unbemerkt) vieles im Keime.

Selbstverständlich wurden nach dem Fest auch wieder Stimmen laut, die manches anders und vor allem besser gemacht hätten. An sie geht schon heute der Aufruf: Bringt euch aktiv in die Vorbereitung und Durchführung einer Neuauflage im kommenden Jahr ein.

Zu einer Auswertung des Sommerfestes wird sich die Vorbereitungsgruppe am 13.07.09 um 18:00 Uhr im Rathaus treffen. Anregungen, Vorschläge oder auch sachlich helfende Kritik werden für diese Beratung gern entgegengenommen. Ansprechpartner hierfür ist Herr Reichelt unter 033432/81105 oder thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

-thr-

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten u. unbebauten Grundstücken
Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de

Sprechstunden zur Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Metag, führt in Müncheberg regelmäßig Sprechstunden für die Deutsche Rentenversicherung durch.

Kostenlose Leistungen:
- Auskunft und Beratung
- Unterstützung bei der Beantragung einer Rente
- Rentenanträge aller Art u.a.m.

Die Sprechstunde finden jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats von 14.00 bis 16.30 Uhr im Haus Weißgerber, in der Karl-Marx-Str. 28 statt.

Telefon: 033602 - 4 59 74

VHS Müncheberg Herbstsemester

Eine Fahrt zum Botanischen Garten

Das Große Tropenhaus im Botanischen Garten, das nach 3-jähriger Umbauphase im September wiedereröffnet wird, lädt zum Bestaunen ein. Der Berliner Dom, der bis in die Kuppel besichtigt werden kann, gehört zu den bedeutendsten protestantischen Kirchenbauten in Deutschland. Anmeldung und Bezahlung bis zum 01.08.09 unbedingt erforderlich, damit die Fahrt Stattfinden kann, unter 033432/ 70931

Reiseleitung:	Anneliese Thau
Tag/Zeit:	Sa., 26.09.2009 8.00 Uhr
Treff:	Stadtbushaltestellen ab Bahnhof
Gebühr:	ca. 35,00 EUR

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung
Tel. 033432 - 89 308

Ein Dankeschön an alle Sponsoren

Für die zahlreiche Unterstützung, zum guten Gelingen unserer Abschlussfeier, möchten sich die 10. Klassen der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe ganz herzlich bei allen Sponsoren
- Bestattungshaus Bethanien
- Sparkasse MOL, Müncheberg
- Uhren Oppelt
- Florido
- Brillenkrug

und ganz besonders bei unseren Eltern bedanken.

Die Klassen 10 a & 10 b

Bestattungshaus

Rico Streul 24 h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie Herr Rico Streul

- ***Hausbesuche***
- ***Erledigung aller Formalitäten***
- ***Bestattungsvorsorge***
- ***Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen***
- ***preiswerte Bestattungen***
- ***Überführungen / In- und Ausland***

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Wenn meine Kräfte mich verlassen, die Hände ruh´n die stets geschafft, weint nicht um mich, gönnt mir die Ruh, mein Leben ist vollbracht.

Wir trauern um unseren lieben Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Angelo Carrara

* 18.11.1919 †01.06.2009

Für die vielen Blumen und Spenden sowie für die persönlichen Worte sagen wir von Herzen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, der Jugendherberge Münchehofe sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier und Unterstützung in den schweren Stunden.

Alle Angehörigen

Münchehofe, im Juni 2009

Abschiednehmen in Würde und Liebe

Bestattungshaus Bethanien

Unser Unternehmen bietet Ihnen eine hilfreiche Hand zur Bewältigung der Trauer und wird Ihnen in vielen organisatorischen Dingen zur Seite stehen, auch im Rahmen eines Hausbesuches. Mein Anspruch ist höchste Qualität zu fairen Preisen, um somit auch Ihre finanzielle Situation stets zu berücksichtigen.

Jeannette Kandit

Mo - Fr 9 - 17 Uhr • Tel. 033432 / 74 65 88
oder Tel. 74 65 89 • Fax. 033432 / 74 63 73
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg

Am 20. Mai 2009 verstarb nach langer schwerer Krankheit meine langjährige Lebensgefährtin

Veronika Petelik

im Alter von 63 Jahren.

Für die erwiesene herzliche Anteilnahme in vielfältiger Form sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner geliebten Lebensgefährtin bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sehr herzlich.

Dr. Werner Schulze

Jahnsfelde, im Mai 2009

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

11.07.2009	Herr Dipl. med. Buhl, 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 10	
	Telefon: 033435/ 5 32	Privat: 033435/ 7 53 99
12.07.2009	Herr Dipl. med. Buhl, 15345 Rehfelde, Elsholzstr. 10	
	Telefon: 033435/ 5 32	Privat: 033435/ 7 53 99
18.07.2009	Frau Dipl. stom. Rong, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55	
	Telefon: 033433 / 60 90	Privat: 033432/ 8 95 77
19.07.2009	Frau Dipl. stom. Rong, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55	
	Telefon: 033433 / 60 90	Privat: 033432/ 8 95 77
25.07.2009	Frau Dr. med. Seitlitz, 15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 5	
	Telefon: 03342/ 74 90	Privat: 03342/ 74 90
26.07.2009	Frau Dr. med. Seitlitz, 15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 5	
	Telefon: 03342/ 74 90	Privat: 03342/ 74 90
01.08.2009	Frau Dipl. stom. Stolze, 15344 Strausberg, Am Annatal 52	
	Telefon: 03341 / 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86
02.08.2009	Frau Dipl. stom. Stolze, 15344 Strausberg, Am Annatal 52	
	Telefon: 03341 / 42 31 73	Privat: 03341/ 21 54 86
08.08.2009	Frau Dipl. stom. Rosenberg, 15345 Altlandsberg, Berliner Str. 26	
	Telefon: 033438/ 6 00 05	Privat:03342/ 20 47 33
09.08.2009	Frau Dipl. stom. Rosenberg, 15345 Altlandsberg, Berliner Str. 26	
	Telefon: 033438/ 6 00 05	Privat:03342/ 20 47 33
15.08.2009	Herr ZA Lange, 15344 Strausberg, Landhausstr. 5	
	Telefon: 03341/ 42 13 71	Privat: 03341/ 47 38 32
16.08.2009	Herr ZA Lange, 15344 Strausberg, Landhausstr. 5	
	Telefon: 03341/ 42 13 71	Privat: 03341/ 47 38 32
22.08.2009	Frau ZÄ Simon, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 59	
	Telefon: 030/ 99 42 804	Privat: 030/ 263 78 97
23.08.2009	Frau ZÄ Simon, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 59	
	Telefon: 030/ 99 42 804	Privat: 030/ 263 78 97

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

10.07.-17.07./ 24.07.-31.07. 07.08.-14.08./ 21.08.-28.08.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 4 98 od. 8 95 65, Funk: 0172/ 38 64 986
03.07.-10.07./ 17.07.-24.07. 31.07.-07.08./ 14.08.-21.08.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
nächster Tierarzt im Bereich:	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432** / **8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten bei der Bürgermeisterin nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Frau Ilse Kohn
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 70 836
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Dieter Behrendt
Nach Vereinbarung (033432) 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Herr Hans-Peter Buch
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 45 14
Peter.Buch@t-online.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 31.08.2009
Redaktionsschluß: 21.08.2009